



Gespräch zwischen Quetzal von der plejarischen Föderation und ‹Billy› Eduard Albert Meier, BEAM

Neunhundertsiebenter Kontakt

Mittwoch, 5. März 2025
9.08 Uhr

Billy Entschuldige, dass du warten musstest, doch als du mich herausgewinkt hast, habe ich dir ja kurz gesagt, dass Michael das Telephonat recht schnell abklemmen wird, was er für mich erledigt. Dass du aber jetzt schon statt um 10.00 h kommst, wie du mir sagtest, deshalb dachte ich, dass Michael und ich noch genügend Zeit hätten um ..., mein Freund. Es ist aber wirklich nicht für mich, denn mich interessiert das Ganze nicht bezüglich dem, dass ich ..., wie ich dir schon sagte, sondern es ist ein Freundschaftsdienst, wie man so sagt. Doch ich habe zugesagt, dass ich mich schlau machen werde und der Sache auf den Grund gehe, wozu ich aber Michael um Hilfe gebeten habe, dass er für mich am Telefon spricht, denn seit meinem Hirnschlag habe ich manchmal üble Schwierigkeiten beim Reden, wobei ich gegenwärtig diesbezüglich eine Phase habe, die leider etwas ausartet, folglich ...

Quetzal Das verstehe ich, es war für mich ungewohnt, deshalb habe ich dich ja mit der Handbewegung vom Eingang her auf mich aufmerksam gemacht, worauf du ...

Billy ... natürlich, deshalb bin ich ja auch zu dir rausgekommen. Du bist aber etwas ungeduldig, mein Freund, dass du noch ...

Quetzal ... das stimmt, Geduld ist nicht meine Stärke.

Billy Das habe ich ja nicht gewusst, doch es hat ja dann doch geklappt.

Quetzal Das stimmt. Jetzt jedoch sollte ich dir folgendes übermitteln, was unser Gremium für notwendig befindet, dass du darum besorgt sein sollst, dies gesamt weltweit wirklich für alle FIGU-Gruppierungen bekannt zu machen, weil offenbar verschiedentlich noch immer bei FIGU-Mitgliedern die falsche Annahme und irrite Vorstellung sowie irrite Glaubensmomente herrschen, dass du ein sehr ferner Nachfahre der Nokodemion-Linie sein sollst, was jedoch nicht der Fall ist. Wahrheitlich waren alle Kinder der ‹Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens› seit jeher und also seit Ableben von Nokodemion einfache und gewöhnliche Menschen, und zwar ebenso in unserem ANKAR-Universum, wie auch in diesem DERN-Universum auf dem Planeten Erde. Dazu hat unserer Gremium folgendes angeführt, was ich dir nun diktiere:

Alle Nokodemion-Lehrekinder in unserem ANKAR-Universum waren gewöhnliche Menschen, wie alle Kinder der Lehre Erdgeborene waren und auf der Erde starben. Alle waren sie, wie jegliche Lebensform, belebt durch die absolut normale Schöpfungslebensenergie. Und alle Kinder wurden in natürlicher Weise gezeugt und geboren, wie auch in normaler Weise belehrt resp. geschult durch plejarische Lehrkräfte gemäss der ‹Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens› von Nokodemion. Diese Lehre wurde von ihm vor rund 9 Milliarden Jahren im ANKAR-Universum im Plejaren-System als Kinder gelehrt und verbreitet und über all die Milliarden Jahre wortgetreu und fälschungslos erhalten. Dies zum Wohl der Menschen, um in sich selbst zum wahren Menschen zu werden, in sich Frieden zu schaffen und

in sich selbst friedlich zu werden, wie auch nach aussen Freiheit, Gleichheit und Frieden zu schaffen und zu verbreiten. Alle die Kinder der Lehre Nokodemions – das muss absolut klar sein – waren niemals über alle Milliarden Jahre hinweg ‹Wiedergeburten› seiner Person und seiner ihn damals belebten Schöpfungslebensenergie, sondern alle Personen der Kinder wurden durch die ständig wechselnde sowie neutralbleibende und jedesmal andere und eine neue Persönlichkeit belebende Energieform ins Leben und Dasein gerufen. Demzufolge fand also nie und niemals eine ‹Wiedergeburt› derselben Persönlichkeit statt, denn eine solche ist absolut ausgeschlossen. Eine ‹Wiedergeburt› derselben Schöpfungslebensenergie und der gleichen Person beruht nur auf einem Wunschgebilde einer Irrlehre und einer irrgen Phantasie von Menschen, die nicht vernünftig und real der Wirklichkeit und Wahrheit gemäss, verwirrt und gefangen von Religionen, Glauben und Wünschen usw. beeinflusst ein Scheindenken bizarre Illusionsvorstellungen als Lebensinhalt führen.

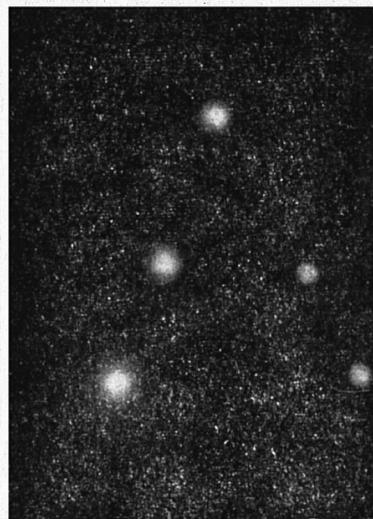
(Anm. Wenn in den Schriften und in den Kontaktberichten die Rede davon ist, dass Billy der Träger der Nokodemon-Schöpfungsenergieform ist, dann muss klar sein, dass es sich dabei um die in vielen Leben sehr viel weiterentwickelte Schöpfungsenergieform des ursprünglichen Nokodemon handelt, so dass die heutige Form nicht mit der damaligen verglichen werden kann. Es handelt sich also in keiner Weise um eine ‹Wiedergeburt› der gleichen Persönlichkeit – was nicht möglich ist –, sondern allein um den schöpfungslebensenergetischen Belebungsfaktor, der sich weiterentwickelt hat und der aktuell eben Billy belebt.)

Billy Das finde ich gut, vielmals danke, Quetzal, wie auch lieben Dank dem Gremium. Dass sich da 1,5 Millionen Menschen damit befassen, eben das ganze Gremium, dass durch dieses hier auf der Erde die Lehre des Nokodemon verbreitet werden kann, das ist phänomenal. Entrichte dem Gremium meinen lieben Dank.

Quetzal Das will ich tun. Da ist aber noch etwas: Wir haben festgestellt, dass du in Uitikon mit deiner Kamera festgehalten hast, als Asket mit anderen von uns Plejaren in einer V-Formation einen Erkundungsflug durchführte, gewisse Erdenmenschen, wie ... und auch in anderen Staaten wie z.B. in Amerika und England ... sowie ... usw. dazu veranlasst hat, sich den Fluggeräten der Fremden anzunehmen, die einfach UFO genannt werden, was annähernd zu einer weltweiten übersteigerten Aufmerksamkeit geführt hat und heute je länger umso mehr zur Sprache gebracht wird. Du solltest dieses Photo, was hier in der Schweiz wohl das 1. dieser Art war und sehr viel bewirkt hat, in diesem Zusammenhang im Kreis der FIGU-Mitglieder rund um die Welt bekanntmachen.

Billy Doch nun danke wegen des Photos. – Da könnte es sein, indem es gleich bei unserem Gespräch abgebildet wird, dass es Bernadette einsetzen kann. Da werde ich sie fragen, dass sie es einfügen kann, denn meines Wissens sollte sie es noch im Archiv haben.

Herr Eduard Meier UFO-IFO Gruppe 309
Uitikon ZH/Schweiz hat uns die Aufnahme
einer
„Fünfer-V-Formation“ von UFO's



zur Verfügung gestellt. Sie ist am 6. Juni 1959, 2.30 Uhr entstanden. Die Dauer der Sichtung betrug eineinhalb Minuten. Flughöhe war 1300 bis 1700 Meter, Geschwindigkeit etwa 650 km/st. Der Durchflug erfolgte geräuschlos. Die Objekte wiesen als Farbe blasses Orange auf. Der UFO-Freund teilt wörtlich mit: „Als ob diese Objekte wußten, daß ich sie auf den Film bannen wollte, blieben sie sozusagen mitten im Flug stehen, als ob sie plötzlich in der freien Luft hängengeblieben wären. Da betätigte ich natürlich prompt den Auslöser meiner stets schußbereiten Kamera“.

Quetzal Gut – Was ich noch sagen will bezieht sich auf die Corona-Pandemie, denn diesbezüglich haben wir festgestellt, dass immer noch von diversen Ämtern usw. Fragen und Vermutungen aufkommen, wie und wo die Seuche entstanden sei. Darüber sollte ...

Billy ... sinnlos, denn was über Corona zu sagen war, das habe ich klar und deutlich ja gesagt und erklärt, dass nämlich ursprünglich durch einen Amerikaner aus Rache in China dort mit dem damaligen Regierungsmächtigen das Entwickeln der Seuche vereinbart wurde, die in Labors entwickelt wurde, jedoch schon früh durch eine Unachtsamkeit entwich und vielfach mutierte, wodurch sich diverse Krankheiten und gar Seuchen entwickelten. Als dann letztmals durch eine weitere Unvorsichtigkeit das Coronavirus ins Freie gelangte, nun in Wuhan, wo es eben geschah, dass es sich weltweit verbreiten konnte. Das Ganze hat ja weit über 22 Millionen Menschenleben gekostet, und zwar hauptsächlich durch die idiotischen Impfungen, wobei diese ja immer noch gemacht werden, wobei allerdings deren Zusammensetzung geändert wurde. Wie jedoch gesagt wird, sollen trotzdem noch viele an diesen Impfungen sterben, weil der Impfstoff noch immer unzulänglich sein soll. Aber das ist ja scheinbar völlig egal, denn wichtig scheint nur zu sein, dass immens viel Geld damit verdient wird, gleicherweise mit Krieg und Waffenherstellung und Waffenverkauf, womit durch passionierte Mörder nach ihrer Freude und ihrem Begehr massenweise Menschen abgeknallt und ermordet werden, nebst dem, dass ungeheure Zerstörungen angerichtet werden. Das wird von ihnen dann Pflicht für das Vaterland genannt, wenn sie dies als Soldaten tun und Mord über Mord begehen, mit der faulen Entschuldigung, dass es sein müsse und sie keine andere Wahl hätten, weil sie zum Soldatsein und Morden obligatorisch verpflichtet seien. Doch warum sie sich aus Feigheit nicht weigern und sich in den Militärdienst einziehen lassen, darauf haben sie keine Antwort oder wollen keine geben, weil ihnen das Morden und Zerstören grundlegend eine selbsterdachte üble Passion ist, die ihnen offenbar Freude bereitet, wenn sie sehen, dass durch ihr mörderisches Tun ihnen unbekannte Menschen sterben, folglich es keine Entschuldigung für sie gibt. Wenn sie sich in aller Ehrlichkeit nicht dem Morden hingeben wollen, dann könnten sie den Mörderorganisationen den Militärdienst verweigern, doch es sind zu viele, die Freude am Morden und Zerstören und oft auch am Foltern und Vergewaltigen haben. Diesbezüglich beweisen sie, dass das Gros der Erdenmenschen, eben jene, die mörderisch und sonstwie bösartig eskalieren, um mächtig viel schlimmer sind als ausgeartete Raubtiere aller Gattung und Art.

Nun ist das noch zu sagen, was es mit der Bezeichnung UFO auf sich hat, denn bei der NASA hat sich diesbezüglich jedoch einiges geändert, nämlich dass sie jetzt die Objekte nicht mehr UFO nennt, also «Unidentified Flying Object», sondern UAP, was «Unidentified Aerial Phenomena» bedeutet. Aber jetzt etwas anderes: Es hat nun einmal offen gesagt zu sein, weil ich danach gefragt wurde und ich dies jetzt zur Sprache bringen will, warum ich denn jeweils plötzlich lossause, um in mein Büro zu kommen, wo du auf mich wartest. Dies eben jeweils darum, wenn ich eben anderweitig als mit der Stimme gerufen werde, wenn ich mit jemandem im Gespräch bin usw., und wenn ich das Rufen nicht wahrnehme, dass ich gerufen werde, weil ich eben konzentriert im Gespräch mit jemandem bin, dann rufst du mich per Telephon, wobei ich dieses aber manchmal nicht wahrnehme, weil du ja den Trick anwendest, dass es nicht laut läutet, sondern nur am Telephon rot aufblinkt, was ich manchmal sehe – oder auch nicht. Und weil dies so ist, hat mich z.B. Madeleine am letzten Freitag in der Stube gerufen und gesagt, dass jemand von hier im Büro aus in der Küche angerufen hat, wo praktisch alle KG-Mitglieder anwesend waren, die aber offenbar nichts mitbekamen bezüglich deines Anrufes und des Aufleuchtens des Telefons. was aber offenbar eben Madeleine sah, denn sie achtet ja oft darauf. Du hast also wie üblich das Ganze so gemacht, eben derart «geläutet», dass nur das Rotlicht des Telefons aufgeleuchtet hat, und wie es eben wieder war, weil ich dies nicht sehen konnte, weil ich mit Eva und Selina in der Stube auf dem Sofa sass und von den Nachrichten absorbiert war, rief sie mich. Es war eben darum, dass ich einfach absorbiert war, dies nämlich, weil im Fernsehen aufgezeigt wurde, wie der US-Präsident Trump den lügnerischen, kriegsgeilen Kriegsfanatiker, Kriegsverbrecher Präsident Selensky eingehend zusammenstauchte.

Quetzal Natürlich habe ich gesehen, dass du mit Eva und Selina im Wohnraum warst, doch ihr, also Eva und du, wart derart mit dem beschäftigt, was in den USA angefallen ist und was ihr gesprochen habt, dass du mein Rufen nicht wahrgenommen hast. Ausserdem kannst du von dort aus, wo du sitzest, das Rotlicht des Telefons nicht sehen, und dass es läutet, soll ja vermieden werden. Aus diesem Grund bemühte ich mich, dass Madeleine auf mein telephonisches Rufen aufmerksam wurde, sie jedoch das Rotlicht am Apparat sah, weil sie diesbezüglich sehr achtsam ist und dich umgehend gerufen hat, folglich du nun hergekommen bist. Was sich aber vorgestern ergab, da war es ja etwas anders, da warst du auch derart im Wohnraum mit Eva im Gespräch vertieft, dass du nicht gesehen hast, dass das Rotlicht vom Telephonapparat blinkte, weshalb ich an die Türe pochte, worauf Eva und du riefen, dass ich hereinkommen soll, was ich natürlich nicht durfte und du die Türe geöffnet und mich gesehen hast, weshalb du umgehend hierher in deinen Arbeitsraum gekommen warst.

Billy Entschuldige, bitte, aber ich war wirklich daran interessiert, was Eva und ich im Fernsehen gesehen und wir miteinander zu reden hatten, nämlich was sich ereignete und wir eben darüber sprachen. Und worum es sich dabei handelte, das ist ganz klar und deutlich nachzulesen im folgenden Artikel des Internetmediums «INFOsperber», der in der Regel sehr vieles informativ veröffentlicht, was in allen anderen Medien wohl infolge Angst oder Feigheit usw. verschwiegen wird, wodurch deren Leserschaft nicht wirklich das an Informationen dargeboten wird, was sie grundsätzlich und wahrheitlich

wissen will. Das, so finde ich, solltest du auch lesen, auch wenn du alles mitgehört hast, als durch den Trampel Trump die Abkanzelung Selenskys stattfand. Und diesen Artikel wird mir Bernadette noch aufarbeiten, dass ich ihn dann auch in unserem Gespräch einfügen kann, folglich er dann auch von der Leserschaft der Kontaktberichte gelesen werden kann, wenn diese von der FIGU veröffentlicht werden.

Quetzal Dich zu entschuldigen ist nicht erforderlich, denn ich habe dich ja nicht darüber informiert, wann ich herkomme, folglich du wohl dachtest, dass ich später komme.

Billy Das habe ich tatsächlich.

Quetzal Daran dachte ich leider erst später. Bezuglich des Artikels ist zu sagen, dass wir alle das Debakel zwischen Trump und Selensky verfolgt haben, doch trotzdem will ich dies noch lesen.

Billy Ist ja nicht schlimm. – Dann bitte, du kannst den Artikel hier im Computer lesen. Nur einen Moment, bitte — —



Trump reagiert auf die Forderungen Selenskys. © White House/Forbes

**Der historische, undiplomatische Streit ist hier dokumentiert
«Für das amerikanische Volk ist es gut zu wissen, was hier vor sich geht»,
meinte Präsident Trump am Schluss der 50 Minuten.**

upg.

Ukraines Präsident Wolodymyr Selensky nutzte den langen öffentlichen Auftritt, um den USA seine Meinung zu sagen – bis Donald Trump ihn darauf aufmerksam machte, dass er den Krieg ohne US-Hilfe schon längst verloren hätte.

Diese öffentliche Auseinandersetzung vor den internationalen Medien wird in die Geschichte eingehen. Deshalb stellen wir hier den ungetrimmten Medienauftritt online:

Die Übersetzung der letzten erhitzten Passagen auf Deutsch (Quelle RND)

Vance: «Ich spreche über die Art von Diplomatie, die der Zerstörung Ihres Landes ein Ende bereiten kann. Herr Präsident (Selensky), Herr Präsident, respektvoll. Ich denke, es ist respektlos, dass sie ins (US-Präsidentenbüro) Oval Office kommen, um zu versuchen, diesen Streit vor den amerikanischen Medien auszutragen. Aktuell geht Ihr umher und zwingt Wehrpflichtige an die Front, weil Euch der Nachschub ausgeht. Sie sollten dem Präsidenten (Trump) dafür danken, dass er versucht, diesen Konflikt zu beenden..»

Selensky: «Waren Sie (Vance) jemals in der Ukraine, um zu sagen, was wir für Probleme haben?»

Vance: «Ich war nie.»

Selensky: «Dann kommen Sie einmal.»

Vance: «Ich habe die Geschichten beobachtet und gesehen – ich weiss, was da passiert. Sie bringen Leute auf eine Propagandatour, Herr Präsident. Sind Sie nicht auch der Meinung, dass Sie Probleme hatten, Leute für Ihr Militär zu gewinnen?»

Selensky: «Wir haben Probleme, ich werde antworten, ich werde antworten.»

Vance: «Und finden Sie es respektvoll, ins Oval Office der Vereinigten Staaten von Amerika zu kommen und die Regierung anzugreifen, die versucht, die Zerstörung Ihres Landes zu verhindern?»

Selensky: «Viele Fragen, aber lassen Sie am Anfang starten.»

Vance: «Klar.»

Selensky: «Zuallererst: Während eines Kriegs haben alle Probleme, sogar Sie. Aber Sie haben einen schönen Ozean und merken es jetzt nicht, aber Sie werden es in der Zukunft spüren. Möge Gott, möge Gott ...»

Trump: «Das wissen Sie nicht ... Sagen Sie uns nicht, was wir spüren werden. Wir versuchen, ein Problem zu lösen. Sagen Sie uns nicht, was wir spüren werden ...»

Selensky: «Das sage ich Ihnen nicht, ich beantworte eine Frage.»

Trump: «Weil Sie in keiner Position sind, das zu bestimmen, merken Sie sich das. Sie sind in keiner Position zu bestimmen, was wir zu spüren bekommen werden. Wir werden uns sehr gut fühlen.»

Selensky: «Sie werden den Einfluss spüren.»

Trump: «Wir werden uns sehr gut und stark fühlen. Sie sind aktuell nicht in einer guten Lage. Sie haben es zugelassen, in einer schlechten Lage zu sein. Und er (Vance) hat dabei recht.»

Selensky: «Ganz von Anfang des Kriegs an.»

Trump: «Sie sind nicht in einer guten Position. Sie haben die Karten nicht in der Hand. Mit uns fangen Sie jetzt an, Karten zu haben. Sie spielen aktuell Karten.»

Selensky: «Ich spiele nicht mit Karten. Ich bin sehr ernsthaft, Herr Präsident. Ich bin sehr ernsthaft, ich bin der Präsident während eines Kriegs.»

Trump: «Sie spielen Karten. Sie setzen das Leben von Millionen Menschen aufs Spiel. Sie riskieren einen Dritten Weltkrieg.»

Selensky: (Akustisch nicht zu verstehen.)

Trump: «Sie riskieren einen Dritten Weltkrieg. Und was Sie machen, ist sehr respektlos gegenüber dem Land.»

Selensky: «Ich spreche mit allem Respekt ...»

Trump: «Respektlos gegenüber diesem Land, das Sie weit mehr unterstützt hat, als viele Leute sagten, dass man Sie hätte unterstützen sollen.»

Vance: «Haben Sie einmal Danke gesagt?»

Selensky: «Viele Male.»

Vance: «Während dieses Treffens? Während dieses ganzen Treffens, haben Sie Danke gesagt?»

Selensky: «Sogar heute, sogar heute.»

Vance: «Sie sind nach Pennsylvania gefahren und haben im Oktober für die Opposition Wahlkampf gemacht. Zeigen Sie sich dankbar gegenüber den Vereinigten Staaten und gegenüber dem Präsidenten, der versucht, Ihr Land zu retten.»

Selensky: «Bitte, denken Sie, dass, wenn Sie sehr laut über den Krieg sprechen werden, dann können Sie ...»

Trump: «Er spricht nicht laut. Er spricht nicht laut. Ihr Land steckt in grossen Schwierigkeiten.»

Selensky: «Kann ich antworten, kann ich antworten?»

Trump: «Nein, nein, Sie haben schon viel gesprochen. Ihr Land steckt in grossen Schwierigkeiten.»

Selensky: «Ich weiss, ich weiss.»

Trump: «Sie siegen nicht, Sie gewinnen das nicht. Sie haben eine verdammt gute Chance, dank uns OK rauszukommen.»

Selensky: «Wir bleiben, Herr Präsident, wir bleiben in unserem Land. Wir bleiben stark. Vom Beginn des Krieges an sind wir allein gewesen. Und wir sind dankbar. Ich habe Danke gesagt in diesem Kabinett.»

Trump: «Sie sind nicht allein gewesen. Sie sind nicht allein gewesen. Wir gaben Ihnen, durch diesen blöden Präsidenten (Trumps Vorgänger Joe Biden) 350 Milliarden Dollar.»

Selensky: «Sie haben für Ihren Präsidenten gestimmt ... (akustisch schwer zu verstehen).»

Trump: «Wir haben Ihnen Militärausrüstung gegeben. Ihre Männer sind tapfer, aber sie mussten unsere militärische Ausrüstung nutzen.»

Selensky: «Sie haben mich eingeladen, zu sprechen.»

Trump: «Wenn Sie unsere militärische Ausrüstung, wenn Sie unsere militärische Ausrüstung nicht gehabt hätten, dann wäre dieser Krieg in zwei Wochen vorbei gewesen.»

Selensky: «In drei Tagen, ich habe das von (Wladimir) Putin gehört, in drei Tagen. Das ist etwas, was.»

Trump: «Vielleicht weniger.»

Selensky: «Innerhalb von zwei Wochen. Natürlich, ja.»

Trump: «Es wird sehr schwer sein, so Geschäfte zu machen, das sage ich Ihnen.»

Vance: «(akustisch nicht zu verstehen) sagen Sie danke.»

Selensky: «Ich habe oft danke gesagt, zum amerikanischen Volk.»

Vance: «Und akzeptieren Sie, dass es Meinungsverschiedenheiten gibt, und lassen Sie uns diese Meinungsverschiedenheiten austragen, anstatt darüber vor den amerikanischen Medien zu streiten, wenn Sie im Unrecht sind. Wir wissen, dass Sie nicht recht haben.»

Trump: «Ich denke, es ist für die Menschen in Amerika gut, zu sehen, was hier passiert. Ich denke, das ist sehr wichtig, deswegen haben wir das so lange laufen lassen. Sie (Selensky) müssen dankbar sein, Sie halten nicht die Karten.»

Selensky: «Ich bin dankbar.»

Trump: «Sie sind da Land unter. Ihre Leute sterben. Sie haben nicht genug Soldaten.»

Selensky: «Ich kann Ihnen nochmal sagen. Bitte, nicht, Herr Präsident.»

Trump: «Hören Sie, Sie haben nicht genügend Soldaten. Das wäre eine verdammt gute Sache. Und dann sagen Sie uns ‹Ich will keine Waffenruhe, ich will keine Waffenruhe› (...) Hören Sie, Sie könnten jetzt eine Waffenruhe bekommen. Und ich sage Ihnen: Machen Sie es, damit die Kugeln nicht mehr fliegen und Ihre Männer nicht mehr getötet werden.»

Selensky: «Natürlich wollen wir den Krieg beenden.»

Trump: «Aber Sie sagen, Sie wollen keine Waffenruhe. Ich will eine Waffenruhe.»

Selensky: «Ich habe Ihnen gesagt, mit (Sicherheits-) Garantien. Fragen Sie unsere Menschen, was sie von einer Waffenruhe halten. Das ist für Sie egal (...)?»

(...)

Quetzal Das entspricht nicht einer guten Übersetzung, doch das Ganze sagt das aus, was das leidige ‹Gespräch› tatsächlich beinhaltete, was jedoch bei den Selenskyfreundlichen und Parteiischen weitum in den europäischen wie auch in anderen Staaten unfreundlich und parteiisch aufgenommen werden wird. Dass mit dem, was Trump Selensky lauthals vorwarf, was seine Berechtigung hatte und das auslegte, was der Wirklichkeit entsprach und entspricht, wird jedoch insbesonders bei den diversen Staatsmächtigen von Deutschland, Frankreich, England und bei den Teilen der Selenskyfreundlichen der Bevölkerungen, wie aber auch bei den Führenden der EU-Diktatur – wie du diese richtigerweise nennst – falsche gegenteilige Reaktionen auslösen. Dies speziell auch dann, wenn bekannt wird, dass Trump für kurze Zeit die vorläufige Beendigung der Waffenbeistandshilfe anordnet sowie ebenfalls die Geheimdiensthilfe und die Informationen an Selensky, ausserdem die massgebenden Tipps zumindest ebenso für kurze Zeit gegenüber der Ukrainearmee absagt. Damit werden vorderhand auch die Übermittlungsdaten der wichtigen Überwachung durch Satelliten zumindest für kurze Zeit eingestellt werden, die Selensky gewährleisteten, dass er sowie seine unzulängliche Armee bisher gegen Russland bestehen konnten. Wenn Selensky dann nach einiger Zeit für einen Deal des Abbaus von diversen Erdressourcen einwilligt – in der Ukraine sind ja verschiedene Bodenschätze, die abgebaut werden können und die Amerika dringend braucht –, dann kippt der wankelmütiige Trump wieder um und ändert seine Meinung bezüglich Selensky. Ausserdem merkt er in seinem irren Tun und Handeln nicht, dass die grössten Waffenlieferer an Selensky nebst Amerika, eben Deutschland, irr und verrückterweise die Bundeswehr aufzurüsten beginnt, und zwar mit Hunderten von Milliarden Euros, weil die NeoNAZI-Regierenden feige und in Angst befürchten – wie du sagtest –, dass sich Russland an jenen Staaten kriegerisch rächen wird, die Waffen an Selensky lieferten und liefern, womit sie einen weiteren Weltkrieg provozieren. Und so denken die NeoNAZIs – die nicht einmal in ihrer Dummheit resp. in ihrem Nichdenken wissen, dass sie solche NeoNAZIs sind und solcherart Ansichten vertreten –, folglich sie in Angst auch bangen, dass ganz Europa an die ‹Kasse› kommen soll, wie du sagst, und von Russland angegriffen werden wird. Und so denken all die Selenskyfreundlichen und Amerikafreundlichen der Staatsführenden aller Staaten, die völlig unbedarf bei Waffenlieferungen usw. mitgewirkt haben, weil sie sich von Deutschland und der EU-Diktatur sowie besonders von Frankreich und England animieren liessen, nun auch ihre Armeen stärker auszubauen. Dazu gehört leider, wie du selbst erwähnst, auch die Schweiz, deren Neutralität durch Landesverräte zunichte gemacht wurde, und zwar von Personen, die mit dem Regierungsstatus versehen sind und, wie sagst du, ungeschoren gelassen werden.

Billy Leider, denn ‹Eine Krähe hackt der anderen kein Auge aus›, wie bei uns schon seit alters her ein Sprichwort gebraucht wird – denn es sind teils völlig Unwürdige an der Regierung, auch hier in der Schweiz, die unsere errungene Landesneutralität weder verstehen noch schätzen. Und in der Regel sind es alles dumm-dreiste Elemente, die lange nach dem letzten Weltkrieg geboren wurden und keinerlei Ahnung davon haben, wie unsagbar wertvoll unsere Schweizer-Neutralität war, als von den NAZIs gesungen wurde: «Die kleine Schweiz, das Stachelschwein, das nehmen wir im Rückzug ein.» Dazu kam es jedoch glücklicherweise nicht, denn der Rückzug der NAZIs war ja eine Kapitulation und ein Verlieren des Krieges. Doch die Neutralität unseres Landes – nicht die Schweizer-Armee, die niedergerannt worden wäre – bewahrte uns davor, dass uns die NAZIs überfielen, weil es eben zu riskant war, die Schweiz zu ‹kassieren› ehe der Krieg gewonnen war. Und all jene, welche die Schweiz und ihre Neutralität schätzten – wozu auch Adolf Hitler gehörte, wie Sfath sehr genau wusste –, hatten in unserem Land einen sicheren Hafen resp. Zufluchtsort und achteten ihn derart sehr, um im Notfall Unterschlupf finden zu können. Dass es aber nicht dazu kam, dass Hitler in die Schweiz flüchtete, beruhte eben darin, dass ..., wie ich das schon früher bei einem Gespräch angesprochen hatte. Dass nun jedoch seit geraumer Zeit damit geliebäugelt

und versucht wird, landesverräterisch mit einem Beitritt in die EU-Diktatur und die NATO heranzukommen, das haut jedem Fass den Boden raus.

Dass Amerika dem kriegsgeilen Selensky mit ständigen Geheimdienstinformationen zur Kriegsführung sowie diesbezüglich auch mit Satellitenüberwachungsbildern beistand, was mir schon Bermunda sagte, doch dass dies nun öffentlich bekannt werden soll, davon wusste ich nichts. Aber dem entgegen weiss ich von ihr, dass alle jene weiblichen und männlichen Idiotinnen und Idioten praktisch aller Regierungen aller Länder Europas vor Angst und Feigheit ihre Hosen vollmachen und infolge dem, was Trump irr anzettelt und weltweit Unerfreuliches bringt und die sonst schon miese Ordnung der Menschheit erst recht zerstört, Hunderte von Milliarden und womöglich Billionen für ihre Militär-Armeen zur Waffenbeschaffung ausgeben wollen. Brüllende Angst besteht jetzt, weil die idiotisch Veranlagten der europäischen Regierungen – ganz besonders jedoch die von Deutschland, Frankreich und England sowie der EU-Diktatur – mit ihrer grossen Schnauze Amerika sowie Selensky und damit der Ukraine mit Waffen, Geld, Zusagen und Kriegsfreundschaft usw. geholfen haben und das teils noch immer tun. Deshalb winden sie sich nun davor in Angst und Feigheit, dass sie aus Rache von Russland militärisch angegriffen würden, weshalb sie nun ihre Militärameien auf Kosten der Bevölkerungen weiter gewaltig aufrüsten und aufbauen wollen – natürlich alles, wie gesagt, auf Kosten der Bevölkerungen, die sonst schon mit Steuergeldern für den kriegsfördernden Irrsinn und Wahnsinn geradestehen und den Kopf hinhalten müssen, wobei ein Grossteil damit nicht einverstanden ist, jedoch dagegen nichts tun kann, weil die Regierenden und deren Anhänger machen was sie wollen. Rundum wird dafür von den Machtgierigen der Regierungen brandschwarz gelogen und die Völker hinters Licht geführt, folgedem alles anders dargestellt wird, als es der Wahrheit entspricht. Dies z.B. wie es bezüglich des Krieges in der Ukraine geschieht, der effectiv nur durch Amerika geführt wird, wobei der kriegsgeile Hampelmann Selensky alles das arrangiert, wie er von Amerika gelenkt und ihm befohlen und er gelenkt wird, gemäss Informationen des US-Geheimdienstes und US-Satelliten. In gleicher Weise werden auch der umfassende Journalismus und all die Medien von Amerika gelenkt, weshalb stetig nur eine einseitige Kriegsberichterstattung erfolgt, nämlich ausschliesslich derart, dass diesbezüglich nur über das ‹große Leid› der Ukraine und deren Bevölkerung berichtet, jedoch dasselbe bezüglich Russland geflissentlich völlig verschwiegen wird. Diesbezüglich wird auch nur von den im Krieg verletzten Soldaten der Ukraine berichtet, die Schmerzen haben oder die verkrüppelt wurden oder Tode erlitten haben, um das Elend aufzuzeigen, was der in der Ukraine geführte Krieg gegen Russland fordert und gefordert hat. Doch es fällt kein Wort darüber, dass beim Russlandmilitär die Soldaten bei Verletzungen selbige Schmerzen und auch viele gleichartige Verkrüppelungen sowie Tode erleiden. Und wenn der eine oder andere Soldat auf dieser oder jener Seite über seine Schmerzen oder seine Verkrüppelung klagt, dann ist zu fragen, warum er in den Krieg zog und sich nicht weigerte, in diesen zu ziehen oder nicht flüchtete. Liegt es da nicht nahe, dass er aus lauter Freude am Töten freiwillig in den Krieg zog, wie es gewissenlose Söldner tun? Wenn ein staatliches Obligatorium für Militärdienst besteht, dies aber infolge Verantwortungswahrnehmung nicht wahrgenommen werden will, weil jedes Militär eine Mörderorganisation ist und kriegsmässig oder strafmässig durch Hinrichtungen tötet und durch Krieg massenweise mordet, dann ist jedem Menschen die Verweigerung oder notfalls die Flucht in ein anderes Land möglich, das Militärflüchtlinge nicht ausliefert. Wenn also schon zu alter Zeit von Weisen gesagt wurde: «Du sollst nicht töten» – wobei nicht einmal auf das Bibellügenwerk zurückgegriffen werden muss –, dann ist für jeden absolut verantwortungsvoll denkenden sowie mit Verstand und Vernunft ausgestatteten Menschen klar, dass das Leben einzelnen zu bewahren ist und kein Mensch je weder irgendwie geharmt, verletzt noch gar getötet werden soll. Das Ur-Gesetz des Lebens besagt, dass jedes Menschenleben vor jeder Harmung und Gewalt geschützt werden soll, wie auch alles Leben von Tieren und Getier und allen Lebensformen der gesamten Fauna und Flora überhaupt. Keinerlei Leben soll geharmt werden, und allem der gesamten Schöpfung überhaupt soll mit Würde und Ehre begegnet werden, denn die Natur, die gesamte Fauna und Flora, und alle Existenz alles Bestehenden ist generell die Schöpfung, die vom Menschen gewürdigt und geehrt werden soll, nicht jedoch ein imaginärer religiöser Gott, der glaubensmässig nutzlos hilfesuchend hündisch angefleht, angebettelt und angebetet wird. Dies, während der Mensch selbst das Höchste im Bestehen seines Lebens ist, denn allein durch seine Gedanken steuert er das Auf und Ab seines Lebens und findet sich im Dasein zurecht, folglich er selbst und ganz allein sein Wohl und Wehe bestimmt, oder wie er diesbezüglich die Einwirkungen seiner Mitmenschen darüber bestimmen lässt.

Wenn nun jeder Mensch trotz des «Du sollst nicht töten» andere Menschen tötet oder harmt, aus irgendwelchen und in jedem Fall stets fadenscheinigen ‹Unbegründungen› auch immer – denn es gibt niemals Begründungen für das Töten oder Harmen von Menschen –, ist er vielfach minder als ein ‹Beast of prey› resp. ein Raubtier, denn ein solches tötet triebmässig und instinktmässig um seiner Nahrung willen oder um seiner Verteidigung willen. Das Raubtier hat die angeborene instinktgesteuerte Fähigkeit, in Situationen seines Hungers, in absolut keinerlei Weise bewusst zu handeln, sondern effectiv nur ein instinktgelenktes und für sich selbst richtiges lebenserhaltendes Verhalten anzuwenden. Dies, um durch das Reissen und Töten von andersartigen Tieren sowie Getier sich Nahrung zu verschaffen und diese dann zu fressen. Dies geschieht durch innere Instinktimpulse, die das Raubtier in Situationen des Hungers ohne ‹Überlegen› das Richtige tun lässt und es sich dadurch am Leben erhält.

Wird nun gegensätzlich zum Raubtier der Mensch betrachtet, dem Logik, Verstand und Vernunft zugesprochen werden, dann ist ganz klar festzustellen, dass er nebst seinem Instinkt sowie Instinktivhandeln auch über ein wertvolles Bewusstsein verfügt, mit dem er völlig klar-bewusst denken, entscheiden, wie daraus auch bewusst handeln kann. Also ist der Mensch diesbezüglich jedem Raubtier masslos überlegen, das nur triebmässig-instinktmässig und absolut unbewusst handelt und

tötet, um sich zu ernähren oder sich zu verteidigen. Der Mensch jedoch, der hingegen normalerweise über ein gesundes Bewusstsein und somit auch über Logik, Verstand und Vernunft verfügt – in irgendeiner Art Bewusstseinskranke sind ausgenommen –, sollte demgemäß auch seine Gedanken gesund und normal in Frieden und Freiheit gebrauchen, um damit die richtigen Entscheidungen zu treffen und demgemäß dann auch zu handeln. Doch exakt das wird beim Gros der Erdenmenschheit nicht getan, denn nur eine absolute Minorität der Menschen macht sich das richtige und verantwortungsvolle Denken zu eigen und versucht auch, ohne zu tadeln die Mitmenschen einzubeziehen, was jedoch nur mit Beschimpfungen, Undank und gar bösartig mit Gewalt belohnt wird, weil nur Glauben und Scheindenken vorherrscht und die Wirklichkeit und deren Wahrheit nicht gesehen und erkannt werden will.

Nun, nicht nur jene Menschen, welche aus Passion oder Sich-zwingen-Lassen in Kriege ziehen, sondern nicht selten arten auch viele Mensch aus der Bevölkerung völlig schlimmer als Raubtiere aus, denn tief im durch Selbsterziehung missgebildeten Charakter kommen Gelüste für Kriminalität und auch für Verbrechen aller Art auf. Und weil der Reichtumswahn und das Geldbesitzen immer mehr überhandnehmen und nicht mehr ehrlich für ein Einkommen gearbeitet werden will, artet alles Übel immer mehr aus. Ausserdem schwindet sehr schnell die Allgemeinbildung und grosse Teile der Menschen verkommen sehr oft durch Laster und Süchte aller Art, wie Rauschgiftmissbrauch oder Alkohol usw. Anderseits jedoch phantasieren sich viele Menschen bezüglich Schauspielpersonen, Künstlerpersonen und Sportpersonen usw. hoch zu Fanatikern, anstatt dass sie sich anstrengen und selbst etwas leisten würden, worauf sie für sich selbst stolz sein könnten. Dies insbesondere hinsichtlich darauf, für die Erhaltung der Natur, das Wildleben und die Artenvielfalt der Fauna und Flora etwas Nutzvolles zu tun, dass diese erhalten bleiben und damit auch das Existieren der Menschheit gewährleisten können. Tatsächlich ist es ja heute bereits so weit, dass jährlich zwischen 50 000 und 60 000 Spezies aller Gattungen und Arten des Wildlebens, der Fauna und Flora achtlos, gleichgültig und verantwortungslos ausgerottet werden. Der Schutz der Artenvielfalt ist also gleich null, weil nichts dafür getan wird, denn nur eine absolute Minorität kümmert sich darum – wenn überhaupt – und nicht um des Geldgewinnes wegen. Große Übel treten aber dadurch auf, dass viele Menschen nicht arbeiten, doch viel Geld zum Verprassen haben wollen, weshalb Dieberei, Betrug, Raubüberfälle und Morde bereits zur Tagesordnung gehören, wie Morde aus Geldgier und aus Habsucht. Aber auch andere Morde gehören schon seit langem zur Tagesordnung, wie Leidenschaftsmorde, krankhafte und rachsüchtige Massenmorde. Morde aus Suchtgebaren und Lustmorde werden immer gang und gängiger, wie auch Liebesmorde und Sexualmorde, Kindesmorde und Befriedigungsmorde, Habgiermorde, Morde zur Verdeckung von Straftaten, Eifersuchtmorde und Totschlag, Zornmorde und Morde aus niederen Beweggründen, Auftragsmorde, Narzissmusmorde, Untreuemorde, Glaubensmorde und andere üble Wahnorde, Treuebrechungsmorde und, und, und ...

Nun, wenn es infolge dem und effectiv durch die Schuld der Regierenden zu einem weiteren Weltkrieg kommen wird oder sollte, dann ist sowieso ‹Matthäi am Letzten›. Zu allen den Irren sowie völlig Verrückten gehören alle jene Länder, deren Regierungen und Teile der Bevölkerung sich verantwortungslos in die Belange der Ukraine – Selensky, Amerika, Putin – einmischten, wozu auch die Schweiz gehört, deren Neutralität durch Regierende in Bern zur Sau gemacht wurde. Und jene Verantwortlichen in Bern, die verantwortlichen Politiker, glauben nun verrückterweise – wie die irren Regierenden anderer Länder –, dass nun das Militär auf Kosten der Schweizer, der Steuerzahler, vehement aufgerüstet werden müsse, weil sie nun in Angst und im Wahn leben, dass das Land wirklich militärisch verteidigt werden könnte, wenn es angegriffen würde. Das alles ist aber mehr als nur illusorisch. Eine absolute Neutralität hätte diese Angst verhindern können, wenn sie nicht landesverräterisch gebrochen und dadurch üble Feindschaft geschaffen worden wäre. Und dies wieder zu kitten, dass wirklich wieder absolute Neutralität von jeder Feindschaft absieht, wird durch jene idiotischen Regierenden der Art verhindert, welche in ihren landesverräterischen Bemühungen versuchen, sich mit der EU-Diktatur sowie mit der NATO-Mörderorganisation zu verbinden.

Quetzal Was du sagst ist nicht zu bestreiten, denn das ist tatsächlich die Wahrheit, und zwar auch, dass wenn ein Mensch in den Krieg zieht, ist er sich vollauf und klar bewusst, dass er töten und also ein Mörder wird. Folglich ist er dazu also unbestreitbar auch willig, weshalb es keinerlei Entschuldigung dafür gibt, wenn dies dann wirklich getan und lügnerisch behauptet wird, es sei in Notwehr geschehen, denn in einem Krieg gibt es diese nicht, weil jedenfalls alles immer auf das Töten ausgerichtet ist.

Billy Okay, dann ist ja alles klar und in Ordnung.

Quetzal Aber das hier offenbar nicht, was danebensteht, hast du diese Frage nicht beantwortet?

Billy Das habe ich geflissentlich ‹vergessen›, denn ich will mich nicht und in keiner Weise mit Fragen herumschlagen, das würde mir viel Zeit wegnehmen und ich könnte meine Arbeit nicht mehr tun. Ausserdem weiss ich beim besten Willen nicht, wie diese hierhergekommen ist.

Quetzal Du solltest sie aber trotzdem beantworten, auch wenn du dich weigerst, für deine Gesundheit von uns Hilfe anzunehmen, was du schon bei meinem Grossvater so gehalten hast, obschon er dich im Alter von wenigen Mo...

Billy ... du redest zu viel, mein Freund, denn ich bin ein Erdling und habe nicht mehr Recht als jeder andere, folglich ich niemals für meine Gesundheit eure Hilfe annehme. Und dass mir Sfath damals, als ich kurz nach der Geburt ... Da konnte ich mich nicht dagegen wehren.

Quetzal Das war so, das weiss ich, ...

Billy ... papperlapapp und fertig, wenn es so weit ist, dann geh ich eben – wie jeder andere. Und darüber zu streiten, das hat keinen Wert. Dann kann ich ja jetzt davon reden, was sich neu in Amerika ergeben hat, worüber du ja sicher orientierst bist, nämlich dass Donald Trump nicht besser als Selensky ist, nur eben auf andere Art und Weise und eben im Stil, dass er nun nicht mehr «Amerika should be great again» herumbrüllt, sondern nun das «Amerika ist back» gebraucht. Dies in der Art, dass seine Äusserungen also mehr ein Brüllen als ein wirkliches Reden ist. Das wurde auch heute morgen in den Frühnachrichten im Fernsehen bildlich vorgeführt, und zwar in der Weise, wie er nunmehr vor dem Kongress während 99 Minuten lang eine irre Rede geführt und ausgerufen hat, dass der vorhergegangene und wirklich senile sowie altersschwache und sektiererische – wie Trump ja selbst als neuer und selbstherrlicher sowie größenwahnsinniger US-Präsident-Trampel sektiererisch ist – amtierende US-Präsident Joseph Robinette Biden der schlechteste aller Zeiten in der Geschichte Amerikas gewesen sei. Dies, wie auch, dass er in seinem effectiv klar erkennbaren Größenwahn überaus grosskotzig behauptete, dass er in seiner bisherigen von ihm geführten kurzen laufenden 2. Präsidentschaftszeit mehr ‹Gutes› vollbracht habe, als dies jeder US-Präsident vor ihm im ganzen Verlauf deren je 4 Jahren Amtszeit getan habe. Ausserdem jubelte er den Multimillionär und schon mehrfach vor Gericht gezogenen Elon Musk in den Himmel, der nun unter dem Patronat von Trump in Amerika in allen Ämtern usw. mit Trump zusammen eine sehr seltsame ‹Ordnung› schafft, und zwar indem massenweise Bedienstete von verschiedenen Ämtern entlassen und gar Ämter geschlossen werden.

Quetzal Das ergibt sich zukünftig als Schuss ins Wasser, wie du jeweils sagst.

Billy Ja, das weiss ich, denn mit Bermunda, Florena und Enjana war ich mehrfach tagelang unterwegs, wie du ja weisst, auch mit dir, und da haben wir ja gesehen und erlebt, was sich alles ereignen wird.

Quetzal Natürlich vergesse ich das nicht, wie auch nicht, dass dir Brigg in diesen Zeiten öfters deine Kopfhaare kürzer schneidet.

Billy Das zu erwähnen war jetzt aber nicht wichtig, sondern eher das, dass sich in Amerika schon jetzt gegen Donald Trampel und Elon Musk Widerstände im Volk regen, wogegen Trump bestimmt drohend vorgehen will, dies jedenfalls bei Universitäten und sonstig verschiedenen Gruppierungen, wie auch sonst in den verschiedensten Ländern der Welt. Und was sich daraus letztendlich alles ergeben wird, wobei natürlich auch der US-Präsident Donald Trump dabei massgebend mitspielen soll, dass wirklich alles ‹am Schnürchen› klappt und sich Musks Wahn – zusammen mit Trump, dessen Auftreten und Benehmen stark von Narzissmus und also von einer nicht übersehbaren Persönlichkeitsstörung geprägt ist –, tatsächlich erfüllen soll, das sagt folgender Artikel aus, der aufzeigt, was das Ziel von Musk und Trampel und gesamthaft all den Technokraten sein soll. Von Achim in Deutschland habe ich den Artikel erhalten, und du solltest diesen lesen. Hier, das ist er:

Quetzal Das wird nicht gerade etwas Erfreuliches sein, eher ...

Billy Das denke ich auch, nämlich dumm und dämlich, und durchaus typisch, und auf das zugeschnitten, was dieserart Reiche in ihren Phantasien hegen und glauben, dass sie die Welt fressen könnten. Meines Erachtens ist Musk nur ein Prolet, der nicht mit grosser Weisheit gesegnet ist, wie ich ihn einschätze. Er ist sicher gut bezüglich seiner Geschäftsführung, was ihm ja ein Vermögen von 100 Milliarden Dollar eingebracht haben soll.

Quetzal Mal sehen, was der Mann sich vorstellt:

›Präsident‹ Elon Musks grosser amerikanischer Neustart

Worldnotenough, Februar 28, 2025

Um die Aktivitäten von ›Präsident‹ Elon Musk und seiner Regierung wirklich zu verstehen, muss man davon ausgehen, dass er ein Agent des tiefen Staates der internationalen Billionärsklasse ist. Jeder andere Ansatz führt zum Scheitern.

Musk umging den Wahlprozess und erkaufte sich seinen Platz im Oval Office mit 288 Millionen Dollar an Wahlkampfspenden für die Republikaner. Das sind die Fakten.



depositphotos.com

Wer wissen will, was ‹Präsident› Musk wirklich tut, muss verstehen, was seine Auftraggeber wollen – und dabei bedenken, dass wir uns immer noch in der Phase des ‹Grossen Reset› befinden. Jede Krise ist Teil des Plans.

«Was wir erleben, ist die Geburt einer neuen Ära, ein Weckruf, um unsere Institutionen, unsere Systeme und vor allem unser Denken zu überholen und unsere Einstellungen und Werte an die Bedürfnisse einer Welt anzupassen, die zu Recht ein viel höheres Mass an Verantwortung und Rechenschaftspflicht erwartet. Wenn wir diese Krise als wirklich umwälzend erkennen, können wir die Grundlagen für eine stabilere, nachhaltigere und sogar wohlhabendere Welt schaffen.»

– Klaus Schwab über die Global Redesign Initiative, 2009

TOP 10 ZIELE DER TECHNOKRATEN

1. Eine globale Technokratie

Ihr ultimatives Ziel ist die Schaffung eines weltweiten Überwachungs-Polizeistaats, gesteuert von einer Elite im Unternehmensstil.

2. Digitales Geld, gekoppelt an ein Sozialkreditsystem

Digitales Geld wird nicht mehr als Ware oder Zahlungsmittel betrachtet, sondern als Vertrag zwischen Herrschenden und Beherrschten.

- Der Gehorsam gegenüber dem System bestimmt den Kontostand.

3. Künstliche Intelligenz übernimmt die Kontrolle

Die Globalisten streben eine automatisch regulierte Gesellschaft an, in der Roboter, Drohnen und Algorithmen die Bevölkerung überwachen und steuern.

- Sprachüberwachung in sozialen Medien ist nur der Anfang.

4. Regionalismus statt Nationalstaaten

Trump wollte Grönland kaufen und Kanada annexieren – ein erster Schritt zur nordamerikanischen Union.

- Der Planet wird in mehrere geopolitische Machtpole unterteilt, basierend auf Samuel P. Huntingtons ‹Clash of Civilizations›.
- Nationale Grenzen werden durch Stadtstaaten ersetzt.

5. Homo Deus – Die nächste Stufe der Menschheit

Laut WEF-Vordenker Yuval Harari könnte der technologische Fortschritt den Menschen verändern:

- Verbesserte körperliche und geistige Fähigkeiten.
- Neudefinition menschlicher Werte und Überzeugungen.

6. Verstädterung & Enteignung der Landwirte

- Bauern werden in den Bankrott getrieben, ihr Land konfisziert.
- Robotergesteuerte Fabrikfarmen ersetzen Landwirtschaft.
- 15-Minuten-Städte entstehen, um Menschen in städtischen Zentren zu konzentrieren.

7. Die Ukraine als ‹Israel des Ostens›

- Der Ukraine-Krieg dient nicht der Demokratie, sondern der Kontrolle des Landes durch eine globale Elite.
- Zionistische Akteure treiben die Enteignung der Ukrainer voran.
- Millionen Binnenflüchtlinge und Geflohene weltweit sind Teil des Plans.

8. Das Gross-Israel-Projekt & die Zerstörung Palästinas

- Israel gilt als geostrategisches Juwel für eine globale Eroberung.
- Die Kontrolle über Palästina ist für die Globalisten essenziell.

9. Abschaffung von Demokratie, Verfassungen & Bürgerrechten

- Die Globalisten sind Gegner von Religion und traditionellen Werten.
- Freiheit & Bürgerrechte sollen durch Technokratie ersetzt werden.

10. Die Demontage der US-Regierung

- Musks DOGE-Projekt (Department of Government Efficiency) zerstört amerikanische Institutionen.
- Das Ziel: Eine technokratische Diktatur unter Musk & Co.

WAS WILL ELON?

Elon Musk ist ein Milliardär-Technokrat mit 22 Milliarden Dollar an Verträgen mit der NASA und DARPA. Sein Auftrag:

- Tausende LEO-Satelliten für eine globale Massenüberwachung.
- Projekt «Blackjack» & «Pit Boss» – KI-gesteuerte Satelliten zur Echtzeit-Überwachung.
- Graphen in Impfstoffen – Verbindung zum «Internet der Bio-Nano-Dinge (IoBNT)».
- 5G & 6G-Netze für Datenübertragung – Kontrolle über den Menschen bis auf die Zellebene.

«DARPA's Blackjack-Programm zielt darauf ab, ein globales Hochgeschwindigkeitsnetz in niedriger Erdumlaufbahn (LEO) zu entwickeln, das dem US-Verteidigungsministerium eine hochvernetzte, widerstandsfähige und dauerhafte Abdeckung bietet.»

– DARPA

Projekt «CASINO» (Commercially Augmented Space Inter Networked Operations)

«Stargate»-Datenzentren für den Ausbau der Überwachungsarchitektur

MUSK & DIE «PAYPAL-MAFIA»

Musk gehört zu einer Elite aus Silicon Valley, bekannt als PayPal-Mafia-Mitglieder:

- Peter Thiel (Palantir, Facebook-Investor)
- Reid Hoffman (LinkedIn, Microsoft)
- Max Levchin (PayPal, Affirm)
- Chad Hurley & Steve Chen (YouTube)
- David Sacks (Yammer, Geni.com)

Diese Gruppe hat enge Verbindungen zu Regierungen, dem Militär und der Finanzwelt.

Nach der US-Wahl 2024 schrieb «The Economist»:

«Mit der Wiederwahl von Donald Trump hat die PayPal-Mafia die Kontrolle über die US-Regierung übernommen.»

MUSK & DER TIEFE STAAT

CNN und Time berichten, dass Musk als «mächtigster Bürokrat in der US-Geschichte» agiert – ohne demokratische Kontrolle.

- DOGE (Department of Government Efficiency) zerstört Bundesbehörden.
- NASA, DARPA & Pentagon unterstützen seine Projekte.
- Jeff Bezos & Blue Origin bauen mit ihm private Raumstationen.

«Elon Musk hat mehr Macht als jeder andere Wahlkampfspender – einschließlich Trumps eigener Kandidaten.»

– CNN

FAZIT: DIE GLOBALISTISCHE AGENDA UNTER MUSK

Musk und Trump sind Werkzeuge des tiefen Staates, um die konservative Opposition zu kontrollieren und vernichten. Die psychologische Kriegsführung der Globalisten erreicht ein neues Niveau.

Der «libertäre Kampf gegen den Tiefen Staat» ist in Wirklichkeit eine perfekt inszenierte Falle.

Währenddessen glaubt ein Teil der alternativen Gemeinschaft, dass die Erde flach ist.

Gott helfe uns allen.

Quelle: Präsident Elon Musk's Great American Reset

Quelle: <https://uncutnews.ch/präsident-elon-musks-grosser-amerikanischer-neustart/>

Quetzal Das ...

Billy ... schlägt dem Fass den Boden raus.

Quetzal Das wollte ich zwar nicht sagen, doch deine Worte treffen genau das, was ich sagen wollte, nur in anderer Art und Weise. Das Ganze wird auch auf all dem beruhen, was sich für die Völker aller Staaten der Erde in sehr schadenbringender und sonstig negativer Weise schon in kommender kurzer Zeit ergeben wird. Leider wird jedoch darob die Erdenmenschheit noch nicht erwachen sowie auch nicht ihre Gleichgültigkeit und Sorglosigkeit ablegen, sondern erst darauf reagieren, wenn es zu spät ist.

Billy Das weiss ich, denn mit Sfath zusammen ... Das sage ich aber nur dir, und anderseits waren wir ja beim Thema Trampel, zu dem ich weiteres sagen will, dass nämlich das Ganze der Trump-Brüllerei mit Selensky, dass er ein Lügner sei, dieser tatsächlich ein Lügner ist. Das stimmt, denn Bermunda und ich haben das ja auch feststellen können, als wir in der Ukraine ... durchforsteten, was uns ... auch ins Deutsche übersetze und der ... tätig ist und perfekt Deutsch spricht und Selensky auf die Finger schaut, dies jedoch ...

Quetzal ... das darfst du aber, wie auch den Namen nicht, in keiner Weise nennen.

Billy Natürlich nicht, denn das Ganze kann und darf ich ja nur dir erzählen, wie auch ... und dass ...

Quetzal Das wusste ich nicht, jedoch gegenteilig ist mir bekannt, weil mir Florena und Enjana erklärt haben, was sie zusammen mit Bermunda festgestellt haben, dass ... bezüglich ... Dieberei und Betrügerei in ständiger Selbstbereicherung betreibt.

Billy Das ist auch tatsächlich so, wie ... Aber davon zu reden ist sinnlos, denn ... Was nun aber das Zusammenbrüllen Selenskys durch den Trampel betrifft, wird nun natürlich in aller Welt bei all jenen Irren und Parteiischen sowie bei all den nicht integren und nichtdenkenden Knallfröschen der Regierenden von Deutschland, Frankreich und auch der EU-Diktatur, wie ebenso in England und auch in allen Selensky-Freundesländern falsche sowie parteiische Reaktionen hervorrufen. Dies, wie auch sonst bei allen Unbedarften resp. Blauäugigen parteiischen Selensky-Befürwortern aus den Bevölkerungen sowie bei allen anderen Regierenden rund um die Welt, die einfältige Selensky-Fans sind und deshalb die effective Wahrheit nicht sehen, und das wird leider auch in der Schweiz so sein. Und leider sind es viele, welche die wirkliche Wahrheit nicht sehen und nicht verstehen, dass sie an einen Lügner, Kriegsgeilen und Kriegsverbrecher Waffen und Geld geliefert haben und eventuell noch weiterhin liefern, wie sie auch in ihrem Scheindenken nicht so weit zu erfassen vermögen, dass sie durch ihre Parteilichkeit und ihr falsches Handeln erst recht Unfrieden und die Gefahr eines weiteren Weltkrieges heraufbeschwören. Ein Weltkrieg, der um sehr vieles schlimmer sein kann als der letzte der NAZIs, denn es kann dann aus brüllender Angst und Unvernunft sowie infolge Rache das atomare Ende drohen. Dies, wobei im schlimmsten Fall das wiederholend geschehen kann, wie es in der Vergangenheit im Solsystemraum zwischen dem Mars und Saturn mit dem Planeten ‹Erkon› geschah, so oder ähnlich nannte ihn Sfath, wenn ich mich richtige erinnere, der infolge machtvernichtenden Machtstreitereien und also aus Machtgier sowie Hass und Rache zwischen unterschiedlichen feindlichen Weitnergereisten und den Mächtigen des Planeten durch den Einsatz atomarer Kräfte auseinandergerissen wurde. Dies, wie auch der Planet, der jenseits der Sonne auf der gleichen Umlaufbahn war und durch den mit Wasser gefüllten Vulkan ebenfalls zerstört wurde, dessen restliche Trümmer sich ebenfalls im Asteroidengürtel drehen, wobei sich dann der Kleinteil der Planetentrümmer als heute immer noch dort befindlicher Asteroidengürtel formte, während der grösste Teil der Planetenstücke in den Solaren Raum hinausflog und letztendlich ausserhalb diesem nach dem Passieren des letzten Solraumgebildes – also ausserhalb des Solarraums –, im richtigen All, sich auf Nimmerwiedersehen verlor. Die Erdlinge sind ja so einfältig, dass sie den Solarraum als All bezeichnen, obwohl dieses erst ausserhalb des Solarsystems als Allraum beginnt, wie Sfath erklärte. Doch weiter: Auf diesem Planeten befand sich auch eine sehr grosse Mine, sagte Sfath, in der ‹Redik› eingelagert war und abgebaut wurde. So oder ähnlich hiess das Abbaumaterial, wenn ich mich an die Bezeichnung richtig erinnere. Dabei soll es sich, wie Sfath dies erklärte, nämlich um diverse auf der Erde nicht bekannte Minerale gehandelt haben, wie auch grosse Mengen Kohlenwasserstoffe in diverser Art. Dies, nebst auch auf der Erde bekannten Metallen usw., wobei gar bares Aluminium darin enthalten gewesen sei, was höchst selten in dieser Form vorkomme. Dazu vermag ich mich zu erinnern, dass Sfath sagte, dass diese Mine eine Besonderheit war und aus Urzeiten stamme sowie erst durch das Niedergehen eines riesigen Asteroiden die Mine entstanden sei, der aus urzeitlichen Mineralien usw. bestanden habe und dieser sich in den Planeten ‹gebohrt› und eben die Mine gebildet habe, die dann ausgebeutet wurde. Später dann sei der Planet jedoch durch die atomaren Kräfte völlig zerrissen und in riesigen Stücken weggeschleudert worden, die im Lauf der Zeit im Allraum verschwunden seien, nachdem sich diese aus dem Solarsystem und also aus dem solaren Raum unaufhaltsam entfernt hatten, der laut Sfath erst nach dem letzten dazugehörigen Gebilde beginnt, was vom Erdling ‹Oortsche Wolke› genannt wird. Dazu sagte er aber noch, das erinnere ich mich genau, dass der Asteroid aus einer fernen vergangenen Galaxie weit abseits unserer Milchstrasse stammte und ein Alter von etwa 14 oder 15 Milliarden Jahren aufwies. Ehe der Planet atomar zerstört wurde, hatte der Grossteil dessen Bevölkerung infolge der Kriegshandlungen die Flucht ergriffen und war abgewandert, und zwar zum nächstliegenden Planeten, den wir heute Mars nennen. Während sehr langer Zeit, von der ich nur weiss, dass es Jahrhunderttausende oder so waren, emigrierten viele dieser Menschen weiter zum nächstliegenden Planeten, der

in guter Weise sich zum Leben anbot, bereits Urleben aufwies und in sehr viel späterer Zeit auch frühestes menschwerden des Lebewesen entwickelte. Und dies war die frühe Erde, die letztendlich zum letzten Zufluchtsort jener wurde, die ihren Planeten verlassen mussten – eben den Mars –, als dieser infolge des unklugen Fehlwerkens der Menschen der Lebensunfähigkeit anheimfiel. Das ist das, was ich als Wissen von Sfath mitgenommen habe.

Quetzal Diese «Oortsche Wolke», was ist das, oder was soll das sein?

Billy Vielleicht wäre das wichtig zu erklären. Wenn du daran interessiert bist, Quetzal, dann könnte ich eine Erklärung dazu geben, denn ich weiß, was diese «Oortsche Wolke» sein soll.

Quetzal Derbezüglich habe ich keine Kenntnisse, deshalb lasse ich mich gerne belehren.

Billy Gut, dass es sich bei der «Oortsche Wolke» in keiner Weise um ein Gebilde einer Wolke handelt, sondern um eine hypothetische Existenz resp. um eine Annahme einer ungesicherten Grundlage, die bisher von den Erdlingen nicht bewiesen werden kann, das ist klar zu sagen. Dass ..., das ist erstmals zu sagen, was ich aber nur dir sage, denn Sfath hat mir gesagt, dass ich nicht den Erkenntnissen der Zukunft vorgreifen und also schweigen soll, wenn es eben Kenntnisse seien, die erst ... Dann also dies: Die sogenannte «Oortsche Wolke» resp. Kometenwolke, in der sich etwa 10^{12} Kometen tummeln sollen, von denen manchmal wieder einer nahe zur Erde kommen soll, wird auf etwa 13 Billionen Kilometer Entfernung von der Erde aus geschätzt, also etwa 1,3 Lichtjahre. Das Gebilde, das sozusagen eine Kugelgestalt rund um den Solarraum resp. das Sonnensystem haben soll und am äußersten «Ende» desselben angesetzt wird, wird erst seit 1950 so genannt, gemäß dem holländischen Astronomen Jan Hendrik Oort, der das aufgriff, was schon etwa 20 Jahre zuvor ein estnischer Astronom sagte, dessen Namen ich aber vergessen habe. Die Ausdehnung der «Oortsche Wolke» wird auf bis zu 70'000 Astronomische Einheiten geschätzt (Anm. Google: $1 \text{ AE} = 149'597'870'700 \text{ m} \approx 149,6 \text{ Millionen km.}$) Die «Oortsche Wolke» oder Oortsche Kometenwolke, wie diese auch genannt wird, wird als kugelschalenförmiges Gebilde bezeichnet, das sich im Gebiet um das Ende des Sonnensystems bewegen soll. Ob es diese «Oortsche Wolke» gibt oder nicht, das ist für die Astronomen in der heutigen Zeit immer noch ein Rätsel und also nicht klar.

Aber mit dem, was ich dir jetzt erklärte, schweife und weiche ich wieder von dem ab, wovon ich eigentlich reden wollte. Immer wieder kommt mir etwas in den Sinn, was weder in direktem noch indirektem Zusammenhang mit dem steht, wovon momentan gesprochen wird. Was ich eigentlich sagen wollte ist nämlich das, dass schon von alters her – von sehr weit von alters her – weitergetragene parteiische und feindliche Regungen gegen Russland gehegt werden – heute auch gegen Putin, weil er gegenwärtiger Präsident Russlands ist und Krieg gegen die Ukraine führt. Dies, wobei dies eigentlich auf die Schuld des vorherigen US-Präsidenten Biden zurückführt, wie auch auf Selensky, die gemeinsam schuld am Ganzen des Mordens und Zerstörens in der Ukraine und auch mindestens bezüglich eines Gebietes in Russland sind. Dies, wie natürlich auch Putin, der – auch wenn er von den USA resp. von Präsident Biden praktisch hinterhältig zum Angriffskrieg gegen die Ukraine gezwungen wurde – nicht überlegt den jetzt laufenden Krieg startete, der aber anderweitig schon von Selensky geführt wurde, nämlich gegen die Donbass-Republiken. Lügnerisch und betrügerisch wird behauptet – durch verlogene amerikanische Propaganda, weil die USA resp. Biden um des Verreckens willen wollten, dass sich die NATO in der Ukraine festsetzen sollte –, dass Russland unter der Führung von Putin und seiner Gefolgsleute angeblich am 24. Februar 2022 den Angriff durch die russische Armee mit dem Ziel gestartet habe, um auf diese Weise die ukrainische Regierung zu stürzen, um diese durch ein prorussisches Regime zu ersetzen. Das ist eine amerikanische Lüge sondergleichen, denn der wahre Grund war der, dass dadurch verhindert werden sollte, dass sich die NATO in der Ukraine einnistete, wie Biden diese ja dort stationiert haben wollte, und zwar entgegen den Abmachungen in den 1990er Jahren, dass sich diese von Deutschland aus nicht ostwärts verbreiten würde, was aber trotz Versprechen gegenteilig doch getan wurde – natürlich unter dem Mitwirken des Hegemoniewahns der USA. Also war der Nichterweiterungspakt in den 1990er Jahren nur Lüge und Betrug von den USA, folglich sich daraus früher oder später grundlegend Stunk ergeben musste.

Nun, beim Ganzen ist einmal zu fragen, ob all die Regierenden sowie Bevölkerungen jener Länder, die so parteiisch und hassvoll gegen Russland sind und seit alters her vehement und feindlich gegen dieses intervenieren – in der Regel angestachelt von all jenen, welche Russland verfluchteln ohne zu wissen warum und nur vom Hörensagen. Wahrlich wissen sie überhaupt nicht, warum dieser Hass gegen Russland existiert, der nämlich schon seit alters her ständig permanent und auch gegen all dessen Staatsführende gerichtet ist. Doch das wirkliche Warum dieses Hasses gegen Russland und dessen Regierende weiß effectiv niemand, weil niemand der Russenhasser damals in alter Zeit dabei war, als der Hass aufflammte. Es wird zwar diesbezüglich viel Falsches behauptet, doch warum eigentlich in alter Zeit der ganze Hass gegen Russland aufkam sowie dieses verflucht und verdammt wird, wie dadurch auch Putin in gleichem Mass miteinbezogen wird, das weiß wirklich niemand. Folgedem werden diesbezüglich nur blöde Annahmen und Behauptungen verbreitet, dies hauptsächlich derweise, dass seit rund 900 Jahren Krieg und Hass zwischen Russland und der Ukraine herrsche, doch warum das so ist, das wird geflissentlich vehement verfälscht und die Wahrheit verschwiegen. Zusammen haben Sfath und ich in den 1940er Jahren durch «Sprünge» in die Vergangenheit ergründet, dass in der Vergangenheit aus dem schwedischen Raum nahe der vergehenden Wikingerzeit sogenannten Waräger in diversen Völkergruppen zu ihrer Zeit in den Gebieten des Nordwestens

ihrer Heimat abwanderten und sich in den Ländern festsetzten, die heute Russland und Ukraine usw. genannt werden. Einige der Völkergruppen waren untereinander übel zerstritten, folglich sie sich im riesigen Land, das sie besiedelten, aufteilten und einige umfangreiche Völkergruppen dort im Land ansiedelten und festsetzten, was heute Ukraine genannt wird. Diese diversen Gruppen begannen weitum Handel zu betreiben, auch in viele ausländische Gebiete von fremden Ländern bis weit nach Süden, Osten und auch nach Westen, folglich sie also weiterum mit ihrem Handel tätig wurden, was den anderen Volksgruppen versagt blieb und den Streit, Hass, die Verleumdung und die Feindschaft weiterhin förderte, was sich leider unvermindert bis heute erhalten hat. Insbesondere waren es jene Volksgruppierungen, welche sich von den südlichen Gebieten her streitend und hassvoll gegen die des Nordens wendeten, und zwar sehr angriffig, beschimpfend und teils gar kriegerisch, was sich dadurch, dass sie weitum Handel betrieben, eben weitläufig verbreitete und je länger, je mehr anhielt und sich bis zum Hass steigerte, der sich bis in die heutige Zeit erhalten hat. Dies eben insbesondere gegen die Nordbewohner des riesigen Landes, das heute Russland genannt wird und das mit Hass belegt wird von hirnlosen Idioten, die sich als fernste Nachkommen oder von solchen hassvoll und parteiisch beeinflussen lassen und sich hassvoll gegen Russland wenden, ohne dass sie überhaupt wissen warum. Und dass sie Spielbälle jener sind, die den Hass gegen die Nordländer – eben heutzutage wie von alters her gegen die Russen – weiter hegen und damit in Parteilichkeit Unheil, Krieg, Mord, Zerstörung sowie Not und Elend schaffen, das ist ihnen in ihrer Blödheit nicht bewusst. Und die fernen Nachfahren haben sich weit verbreitet und leben noch in heutiger Zeit, wie z.B. in Deutschland, Island und Grönland, in Frankreich und gar auf den Shetland-Inseln, in der Ukraine und gar in der Schweiz, wie überhaupt vielerorts in Europa, in Skandinavien und besonders auch in Schleswig-Holstein und gar in Amerika als Nachkommen von aus Europa Ausgewanderten. Alle haben sie sich weitum sehr vermehrt und tragen noch heute den alten Streit weiterum weiter, ohne dass sie wissen, warum sie den damit verbundenen Hass gegen Russland eigentlich hegen. Sie sind grundlegend in ihrem Scheindenken wie mit Krankheiten vererbte Seuchenbefallene, sozusagen von Logik, Verstand und Vernunft derart isoliert, wie diverse von der Zivilisation lebende und isolierte indogene Stämme, Gruppen und Völker, auch wenige Kannibalen, die noch existieren. Dies insbesondere im Osten des Planeten, in unerforschten Urwäldern, wie aber auch auf Inseln, wie ich mit Sfath zusammen erfahren durfte. Gleichermaßen durfte ich zusammen mit Sfath auch in Südamerika, in Brasilien, wie aber auch auf den *Andamanen* erleben und erfahren, wie auch recht Seltsames, wie z.B. in Asum und ... Auch sie haben ihre Wesenheiten, die sie verehren, doch entsprechen diese nicht ‹Göttern› in dem Sinn, wie das bei Gottgläubigen getan wird, die ihre Gottheiten anbeten, die als Weitnergereiste sich eben bei den Erdlingen als Götter erhoben haben. Einige Stämme ‹Wilde›, die Sfath und ich besucht haben – wie Sfath das arrangiert hat, dass uns das möglich war und wir als geschätzte Fremde und Freunde behandelt wurden, das blieb deines Grossvaters Geheimnis. Es ist aber so, dass es heute noch Zivilisierten nicht oder nur sehr schwer möglich ist, sich in Gebiete solcher Stämme zu begeben, oder Zivilisierte laufen gar Lebensgefahr, zu solchen ‹Wilden› vorzudringen, insbesondere bei den noch sehr wenigen existierenden Kannibalenstämmen, die aus nur einigen Dutzend Menschen bestehen, wie andere ‹Wilden›-Stämme ebenso.

Da sind aber auch jene, die fern von Zivilisation mit den Zivilisierten nichts zu tun haben wollen und diese Fremden töten, die in ihre Gebiete eindringen, wie z.B. diese in ...

Quetzal ... das solltest du nicht näher beschreiben, Eduard, mein Freund, und zwar speziell nicht, wo ...

Billy ... das ist mir schon klar, folglich ich nicht verrate, wo Sfath und ich alles waren, weshalb ich auch keine genauen Angaben der Orte zu nennen vermag, wo wir waren. Ausserdem habe ich geflissentlich die Namen vergessen, wo ... Auch mit allen Mitteln der KI-Entwicklung werde ich mich niemals an die Namen der Orte erinnern, wo Sfath und ich diesbezüglich waren. Und wenn ich schon dabei bin, so will ich sagen, dass diese Idiotie der KI-Entwicklung die Erdenmenschheit an den Abgrund der Selbstvernichtung bringen wird, wenn dieser Entwicklung nicht vehement Einhalt geboten wird. Der Mensch ist grösstenwahnsinnig geworden und kann nicht sehen, was er mit der KI-Entwicklung heraufbeschwört sowie auch anrichten wird. Das Gros der Menschheit ist nicht nur der Gleichgültigkeit und Verantwortungslosigkeit verfallen, sondern auch einer brüllenden Ungebildetheit, Ahnungslosigkeit, Unaufgeklärtheit, einem Unbewandertsein und der Unbedarftheit, Kulturlosigkeit und Ignoranz, der allgemeinen Unwissenheit, Unlogik, Banalität und dem brüllenden Banausentum. Das Gros der Erdbevölkerung ist jedoch auch stark der Grobschlächtigkeit, wie auch dem Unaufgeklärtsein und der Primitivität, dem Rohsein, der Gewissenlosigkeit, der Mitgefühlslosigkeit, dem Dilettantismus, der Dummheit und Unfähigkeit verfallen. Dies wie auch der Verwahrlosung, üblen Verkommenheit, der Wahrheitsdementierung, Verleugnung, Lügerei, Hinterhältigkeit und der Arbeitsscheue usw. Dazu kommen bei jenen, welche zur Kriminalität neigen und ihr verfallen sind, die Dieberei und Beträgerei sowie das Verfälschen und üble Hintergehen der ihnen Vertrauenden usw., wie weiter auch jene zu nennen sind, welche sich Verbrechen zuwenden und dieserart Morde, Vergewaltigung, Zerstörung, Totschlag und Raub usw. begehen. Und dass alles geschehen und so kommen konnte und es sich weiter ergeben kann, dazu tun die der Machtgier verfallenen Regierungen weltweit alles, und zwar – wie ich schon einmal sagte – indem sie 100mal schlimmer sind als zu alten Vogtzeiten in ihrem Machtwahn und in ihrem Unverständ, wie auch in ihrer Dummheit, Konfusität und im Nichtverstehen und Unvermögen des Menschen das Vermögen des Verstandes und der Vernunft logisch wahrnehmen zu können. Dem gegenüber stehen noch die Gedanken und Gefühle, wie auch die Empfindungen und Emotionen. Den Regierungsmächtigen fehlt

all das Verständnis dafür, weil ihnen Verstand und Vernunft fehlen und ein höheres Vermögen dazu, folglich sie diesbezüglich also nicht eine Stufe höher über den Völkern stehen, die sie regieren sollen.

Quetzal Dies, weil ihnen allen die Fähigkeiten bezüglich des schöpfungsenergetischen Erkennbaren fehlen, folglich ihnen zum sinnlich Wahrnehmbaren und dem Realisieren der Handlungsweisen der Erdenmenschen und zum Erfassen, Verstehen und zum Begreifen alles fehlt. Demzufolge erheben sie sich im Wahn ihres religiösen und eines weltlichen Glaubens sowie in ihrer Macht derart, dass ihr Erfinden sowie Bringen von stetig neuen und viel strafferen Regeln, Verordnungen, Reglementen und unsinnigen Gesetzschanzen sowie Vorschriften usw. immer mehr ausartet. Das Gros, so stellten wir fest, sind erschreckend viele der Staatsführenden effectiv in allen Staaten der Erde derart scheindenkend-dumm und staatsführungsunfähig, dass sie immer neue und konfusere Gesetze usw. erfinden, weil sie effectiv nicht staatsführend sein können und davon nichts verstehen. Deshalb glauben sie in ihrem Größenwahn, durch ihr Machtgebaren und ihre durch neue Gesetze, Verordnungen und Reglemente usw. fordernden und die Freiheit der Völker unterdrückenden und absolut falschen, abweigen und unkorrekten Machenschaften das Richtige zu tun.

Billy Sie sind Gläubige an sich selbst, Gläubige, die in Phantasien leben sowie in Reglementen, Verordnungen und Gesetzen und die meinen, dass Strafen die Lösungen aller Probleme seien, wodurch die Völker und einzelne Menschen freiheitsberaubend eingeengt und vogtisch immer mehr unter Druck gesetzt werden. In ihrer Dummheit, also in ihrer Unfähigkeit eines normalen, gesunden sowie logischen Denkens, richten diese Regierenden immer mehr und grösseren Schaden an, was sie jetzt noch mit der Hilfe der Künstlichen Intelligenz tun – weil ihre eigene und nur kleine ganz offensichtlich zu unterentwickelt ist.

Quetzal Das ist leider gesamthaft tatsächlich so und nicht gut. Das weiter auszuführen wäre ...

Billy ... das wäre zu viel, alles wäre, wie wenn Wasser in den Rhein getragen würde, was also völlig sinnlos wäre. Wahrlich sind nur wenige Menschen, die vom allgemeinen und schäbigen sowie verantwortungslos scheindenkenden Gros der Menschheit zu trennen sind und die zu den raren Rechtschaffenen gehören. Und diese wenigen sind es, die aufmerksam und noch normal und vernünftig zuhören und hellwach das wahrnehmen, was bezüglich der Wahrheit gesagt wird, und denen klare Logik, blander Verstand sowie wahre Vernunft zugemutet werden darf. Diese allein sind es, die dankbar jedes wahre Wort aufnehmen was bezüglich der Wahrheit gesagt wird, um es für sich selbst auszuwerten. Sie allein sind jene klardenkenden Menschen, die sich nicht einem imaginären Gott verpflichten und einen solchen irr um Hilfe anrufen und anbeten, sondern selbständig vernünftig denken, entscheiden und handeln, wie auch solcherart voller Verantwortung sind, durch das Leben gehen und dieses in Würde und Ehre bewältigen.

Quetzal Deine Worte gehören in der Erdenmenschen Ohr. -- Was ich aber einmal fragen will: Mich würde interessieren, was du definierend zu sagen hast, wenn du auf den Begriff LIEBE angesprochen wirst?

Billy Tja, das ist etwas langatmig, denn es ist nicht so leicht etwas darüber zu sagen. Dazu ist es vielleicht besser, wenn ich zur Erklärung einen Beschrieb hervorhole, den ich vor etwa 3 Jahren für jemanden geschrieben habe, der ich erklären sollte, was sie zu beachten hätte, wenn sie sich jemand anlacht und in Liebe ein Leben mit dieser Person führen will. Es ist eigentlich ein unkorrigierter Artikel daraus geworden, den ich gespeichert habe und den ich dir vorlegen könnte, wenn du willst?

Quetzal Das würde ich gerne sehen und lesen.

Billy Dann suche ich in raus, doch du brauchst etwas Geduld. ... Dazu weiss ich noch, dass zu jener Zeit am Samstagmorgen in Haiti ein schweres Erdbeben war, was in etwa gegen die 2500 Menschenleben forderte, wie das in Haiti schon etwa 2010 der Fall war, so denke ich mich zu erinnern, was an die 230 000 Tote und Millionen von Obdachlosen forderte. ... Ja hier, da ist er.

Quetzal Haiti – da ist heute böse Gewalt.

Billy Ja, da werden auch Kinder durch Banden mit psychischer Gewalt zur Sexualisation missbraucht und gezwungen. Entführungen gehören ebenso zur Tagesordnung, wie bösartige Vergewaltigungen, wobei Mädchen selbst in ihrem Daheim überfallen und sexuell missbraucht werden und sonstig Gewalt erleiden. Das habe ich selbst zusammen mit Bermunda gesehen. Aber hier habe ich nun den besagten Artikel.

Quetzal Ja, aber wie ich sehe, ist er zu lang, als dass ich ihn jetzt lesen kann. Daher will ich ihn ablichten und später in Ruhe lesen.

Billy Dann füge ich ihn hier in unser Gespräch ein, folglich er dann auch bezüglich all den Schreibfehlern und so korrigiert wird:

Was ist unter dem Begriff Liebe zu verstehen?

Das ist eine schwierige Frage, denn darauf gibt es keine Antwort, die völlig klar sein und als allgemeingültig bezeichnet werden könnte, denn jeder Mensch, weiblich oder männlich, definiert Liebe individuell gemäss seinem Verstehen, seinen Empfindungen, seinen Gedanken und den daraus entstehenden Gefühlen und Verhaltensweisen. Grundsätzlich jedoch entstehen bei Liebeempfindungen Regungen des Verbundenseins, die sowohl zu einem Menschen, wie aber auch zu Tieren, Getier, anderen Lebensformen der gesamten Fauna und Flora oder zu Gegenständen sein können. Folgedem ist also die Liebe schon diesbezüglich in anderer Form zu definieren. Dies zu tun liegt aber nicht in meinem Sinn, denn die Frage «Was ist unter dem Begriff Liebe zu verstehen?» bezieht sich meines Verstehens allein auf die Liebe von Mensch zu Mensch resp. auf die Liebe zwischen den Menschen, und da gibt es unterschiedliche Phasen. Was bedeutet in dieser Beziehung also Liebe? Es ist nicht damit getan, dies einfach als «starkes Gefühl des Hingezogenseins» zu beschreiben, wie das in sogenannten Fachbüchern dargelegt wird, denn Liebe ist beim Menschen gemäss dem zu definieren, wie sie effectiv geartet ist. Es genügt also nicht, ein starkes Gefühl der Zuneigung zu einem Menschen zu haben, denn wenn tatsächlich echte, wahre Liebe gegeben ist, dann existiert eine effectiv tiefgreifende Verbundenheit, die grundlegend also auf der Kraft schöpfungsenergetischer Form beruht und nicht einfach körperlich, sondern effectiv unzerstörbar ist. Diese Form der wahren und echten Liebe ist die, die alles bewältigt und übersteht, was auch immer kommen mag.

Liebesbeziehungen haben verschiedene Phasen

Die Beziehungen in einer Liebe sind oft aufregend und führen schnell zu Trennungen, denn viele Menschen, die sich «verliebend anfreunden», entfernen sich rasch wieder voneinander, ehe auch nur nähere oder flüchtige erste Kontakte stattfinden. Dies besonders dann, wenn erkannt wird, dass selbst oder partnerseits fälschlicherweise Gedanken und folglich daher auch nicht wahre Gefühle gehegt werden. Oder es werden plötzlich eigene oder partnerseitliche Eigenschaften entdeckt, die störend wirken und verantwortlicherweise nicht getragen werden können. Ausserdem kann es sein, dass die Verliebtheit vermisst wird, oder die körperlichen Berührungen nicht dem entsprechen, was erwartet wird, wie auch, dass das Sexleben nicht den Erwartungen entspricht, oder dass Eifersucht das weitere Fortführen der Beziehung unmöglich macht, folglich sich niemals eine wahre Liebe entwickeln kann. Also sind Verstand und Vernunft und Gedanken gefordert, um bezüglich einer Trennung nachzudenken, oder es sollte «vielleicht» versucht werden, die anfallenden Probleme in Angriff zu nehmen und zu bewältigen, was jedoch in der Regel falsche und scheiternde Liebesmüh und nicht zu empfehlen ist. Eine wahre und aufrichtige Liebe, das darf mit sehr gutem Gewissen gesagt werden, beginnt nämlich erst dann, wenn die Menschen wirklich ehrlich zueinanderfinden und zusammenwachsen, wenn sie Kompromisse miteinander schliessen können und einander in Liebe auch dann akzeptieren, wenn einmal etwas nicht am «Schnürchen» läuft, aber trotzdem nicht gestritten wird. Ist dies tatsächlich so, dann ist es absolut gegeben und normal, dass nicht an der Liebe und Ehrlichkeit der anderen Partnerseite gezweifelt und alles so erhalten wird wie es richtig ist, und zwar egal, ob eine Ehe oder eine freie Partnerschaft besteht. Und dies ist so, wenn wirklich die richtige Partnerschaft fürs Leben gefunden wird und dass dann niemals das Wort nach einem «Schlussmachen» aufkommt. Deshalb endet eine solche Beziehung niemals mit einem «Hinschmeissen».

Krisen in Beziehungen

Wie mit Beziehungskrisen umzugehen ist, so können diese nur auftreten, wenn keine echte, wahre Liebe besteht, sondern eine Form einer Liebeform, die irgendwelche Krisenmomente in mancherlei Formen in sich birgt, dass sie derart störend auf die Beziehung der Partnerschaft wirken, dass diese gestört und in Frage gestellt und eine Trennung in Betracht gezogen wird. Menschen, die keine solche Momente zu überstehen haben, weil ihnen wirkliche und ehrliche Liebe gegeben ist, können sich sehr vertrauensvoll auf ihre stabile Partnerschaft verlassen, denn sie können sich zusammen in allen Höhen und Tiefen des Lebens aufeinander verlassen, und sie wissen zu jeder Zeit, wie sie miteinander umzugehen und miteinander jedes Problem zu bewältigen haben. Menschen aber, die Beziehungsprobleme haben, kennen die Macken der Partnerin oder des Partners nicht, folglich sie auch nicht wissen, wie sie mit diesen umzugehen haben. Folglich kann in einer solchen Beziehung bei einer Krise nicht von echter und wahrer Liebe gesprochen werden, denn nur in einer effectiv vertrauensvoll und ehrlich geführten Partnerschaft vermitteln die offenen und klaren Gedanken und Gefühle eine völlige Sicherheit, die wirklich in jeder Situation Halt gibt.

Verliebtsein

Wahre Liebe ist nicht ein Verliebtsein, denn diesbezüglich besteht ein gewaltiger Unterschied, der darin zu erkennen ist, dass die Gedanken übersteuert werden und sich ständig mit der Situation des Aufgeregteins befassen, das ausgerichtet ist auf den Menschen der «angehimmelt» und begehrt wird. Dadurch ergibt sich, dass die Gedanken auf das Funktionieren des Körpers übergreifen und diesen veranlassen, dass dessen Organe sich darauf ausrichten und reagieren, wodurch diese vermehrt die sogenannten Glückshormone ausschütten, das Dopamin, das die Gefühle des Verliebtseins stetig fördert, die durch die Ge-

danken erzeugt werden. Dadurch entsteht also ein Zustand, der unterschiedlich lange und gar viele Monate und gar Jahre anhalten kann. Hält das Verliebtsein über längere Zeit jedoch unvermindert an, dann kann sich daraus in der Weise Liebe entwickeln, die eine gedanklich-gefühls-empfindungsmässige Verbundenheit aufkommen lässt, woraus sich ein Zusammengehörigkeitsgefühl zu entwickeln vermag, was durch neuerliche Regungen das Aufkommen des Kuschelhormons Oxytocin bewirkt, ein im Gehirn produzierter Botenstoff, der angstauflösend sowie auch verbindungsverstärkend wirkt, wodurch dann der Zustand einer Geübtheit und Alltäglichkeit aufkommt und sich die ganze Verliebtheit auflöst und einem Zustand des Alltäglichen Platz macht.

Liebe ist zu hegen und zu pflegen

Echte, wahre, wirkliche Liebe ist niemals selbstverständlich und ist als solche ebenso ernsthaft zu hegen und zu pflegen, wie jede andere Form von Liebe, die bestehen bleiben soll. Besonders echte wahre Liebe bedarf dauernder Aufmerksamkeit, wobei speziell viele Aspekte zu berücksichtigen und zur Anwendung zu bringen sind, die jedoch in echter und wahrer Liebe als absolute und klare Selbstverständlichkeit gehegt und gepflegt werden, so z.B. schöpfungsenergetische Konzentration, Achtung, Entgegenkommen, Beachtung, Berücksichtigung, Dankbarkeit, Interesse, Mitgefühl, Unterstützung, Verständnis, Freiheit, Friedfertigkeit, kognitive Anteilnahme, Respekt, Würdigung, Ehrung, Freude, Gefälligkeit, Willigkeit, Darreichung und Wunscherfüllung usw. Diese hohen Werte sind der echten wahren Liebe eigen und werden folglich gehegt und gepflegt, wobei diese jedoch leider jenen Menschen abgehen, die andere Beziehungen als echte, wahre Liebe ausüben, weil es ihnen voll Mühe oder Not ist, folglich es für sie nur ansatzweise, ausreichend, zufriedenstellend, einigermassen, halbwegs recht, leidlich gut oder wirklich gut geht.

Wie die guten Beziehungen zwischen Menschen sich gestalten, und zwar ganz egal, ob diese freundschaftlicher, kameradschaftlicher oder einfach bekanntsaftlicher Art sind, besonders jedoch jene, die in einer Form der Liebe bestehen, da ist eine Art zu pflegen, die wahrlich einer Weise von zutreffender Liebe entspricht, die auch erhalten werden soll; folglich ist eine Bemühung des intensiveren Umhegens gegeben. Es soll dabei also nicht nachlässig oder fahrlässig gehandelt werden, ganz im Gegenteil, denn an einer solchen Beziehung ist ständig zu arbeiten, denn die daraus entstehende oder bereits aufkeimende oder schon existierende Liebe hat gepflegt zu werden. Daher ist es erforderlich, dass die Menschen sich gegenseitig öfters einmal überraschen, dies wie z.B., dass sie Neues hervorbringen und tun, Neues ausüben oder sonst Neues erfinden, um dadurch alles besser zu gestalten, einen besseren Eindruck erkennen zu lassen oder der Partnerschaft eine bessere Zukunft zu formen usw.

Menschen in engen sowie langjährigen Beziehungen sind darauf angewiesen, dass sie einzeln ihre Freiheiten bewahren, folgedem sie sich nicht gegenseitig oder einseitig vom anderen Partnerteil abhängig machen. Der Mensch ist ein eigenständiges Individuum, das in jedem einzelnen Fall ganz persönliche Interessen und Bedürfnisse hat, das jedes respektiert haben will. Dies betrifft auch den sehr wichtigen Aspekt der Selbstliebe, denn diese bestimmt darüber, ob ein Mensch sich selbst achtet und sich selbst richtig als wahrer Mensch bildet und sich als solcher annimmt. Nämlich nur dann, wenn er sich selbst anzunehmen vermag und ein wertvolles sowie auch gesundes Selbstvertrauen entwickelt und es wirklich fest in sich installiert hat, kann dieses auch auf seine Partnerschaft übertragen werden und als sehr wichtiger Faktor des partnerschaftlichen Vertrauens wirken lassen. Dabei ist es auch sehr wichtig, kommunikativ zu sein in der Weise, sich immer wieder über die massgebenden Gedanken und Gefühle mit dem anderen und geliebten Menschen auszutauschen, wie auch gemeinsam bezüglich der eigenen, des andern oder der gemeinsamen Interessen, Wünsche und Notwendigkeiten usw. zu reden, wie dabei auch immer den Respekt gegenüber dem anderen zu wahren, denn dieser ist gegenseitig besonders wichtig, denn Respekt ist jederzeit und unumgänglich der Schlüssel der Achtung für Frieden und eine langanhaltende Liebe in schöpfungsenergetischer Zuneigung und auch einstimmiger physischer Verbundenheit.

SSSC, 14. August 2021, Billy

Quetzal Das kannst du natürlich, denn es spricht nichts dagegen.

Billy Vielleicht sollte ich erklären, dass Bermunda und ich ...

Quetzal ... das ist nicht erforderlich, denn ich weiss darum, wie du und Bermunda euch bemüht habt, das Ganze auch um Selensky zu ergründen.

Billy Das zeigte uns auf, dass alles völlig anders ist, als der Weltöffentlichkeit weisgemacht wird. Dazu will ich nur sagen, dass wahrheitlich sehr viel anders ist, als erzählt wird, folglich es eigentlich aufzuklären wäre, und zwar entgegen all den lügenhaften Behauptungen der NeoNAZIs in der Deutschlandregierung, wie auch den Gleichgesinnten in den Regierungen und Bevölkerungen in der EU-Diktatur sowie in Frankreich, England und des Westens überhaupt, wie auch bezüglich allen der vielen anderen Länder, die Selensky freundlich gesinnt sind und ihm Waffen und Geld geliefert haben. Zwar sind die einen nicht besser als die andern, wenn ich das nochmals bedenke, was ich nun im Fernsehen sah, doch denke ich dabei nicht nur an Selensky und Trampel Trump, wie auch an Netanjahu, die Hamas und an Putin, denn alle sind sie gleichermassen im Kopf krank, und zwar in ihrem Scheindenken, Entscheiden und Handeln. Wirklich ist keiner besser oder gescheiter

als der andere, alle sind sie auf ihre Art verantwortungslos, gewissenlos und dumm, charakterliche Nullen und zudem herrschsüchtig.

Was nun jedoch die westlichen Länder und insbesonders die USA darüber weltweit ausgestreut haben, dass Russland resp. Putin die Ukraine – die angeblich friedlich gewesen sein soll – kriegerisch überfallen habe, das entspricht nichts anderem als einer weltweit verbreiteten Lüge, die bewusst von all den angstvoll oder freundschaftlich an die USA anhängenden Regierenden von nahezu 50 Ländern verbreitet wurde. Schon vor 3 Jahren, nämlich 2022, hat das ukrainische Militär die Donbass-Republiken vernichtend angegriffen, um diese zurückzuerobern, und zwar unter dem Patronat des ukrainischen Staatspräsidenten, der vorher Schauspieler, Komiker-Clown, Synchronsprecher sowie Regisseur und auch Fernsehmoderator war, wie auch Drehbuchautor und als Jude den Namen Wolodymyr Oleksandrowytsch Selensky trägt, wobei dieser auch Filmproduzent gewesen sein soll, wie all dies über ihn geschrieben wird. Dazu weiss ich aber nicht, was wirklich die Wahrheit ist, doch ist er jedenfalls ein kriegsgeiler jüdischer Kriegsfanatiker und Kriegsverbrecher, wie dies ebenfalls auf Netanjahu in Israel zutrifft, dem von den NeoNAZIs in Deutschland öffentlich zugesichert wurde, dass er wider den weltweit gegen ihn erlassenen Haftbefehl als Kriegsverbrecher bei einem Besuch in Deutschland «ungeschoren» gelassen und nicht verhaftet werde.

Als Selensky im Mai 2019 als Präsident der Ukraine anerkannt wurde, führte er einen Angriffskrieg zur Rückeroberung der Donbass-Volksrepubliken, wobei die russischsprachigen Bewohner in der Region hätten vertrieben oder kurzerhand eliminiert werden sollen. Der Grund des bösen und üblen Angriffskrieges und der stetig allgemein laufenden Feindseligkeiten war, weil die Regierung der Ukraine scharf war auf die wertvollen Bodenschätze, die im Boden der Gebiete der Donbass-Volksrepubliken lagern. Auf diese Angriffspläne und Bedrohung musste Russland selbstredend reagieren, das durch einen ukrainischen Soldaten informiert wurde, der bezüglich des ganzen Vorhabens informiert war und von diesen Ungeheuerlichkeiten erfahren hatte. Darum war es durch die Schuld der Ukraine-Regierung dazu gekommen, dass Russland nichts anderes mehr übrigblieb, als zu reagieren. Folglich kam es dadurch zum russischen Kriegseintritt im Februar 2022, worauf sich dann auch der fanatische und senile US-Präsident Biden einmischt und Selensky mit Waffenlieferungen und Geld half, und zwar mit dauernder Hilfe und Zustimmung der Republikanerparteimitglieder, die bezüglich den effectiv wahren Tatsachen nach Strich und Faden belogen wurden. Und zu sagen ist auch, dass Amerika resp. dessen abwechselnde Regierungen und das Gros des Volkes seit der Gründung am 4. Juli 1776 nichts gelernt haben, sondern im Gegenteil ein Hegemoniegebaren aufstellten, um die ganze Welt zu fressen, was den USA seither nichts anderes als Kriege in aller Welt. gebracht hat. Und diese Kriege sollen durch alle Verrückten von Amerika hegemonistisch in den Solsystemraum hinausgetragen werden, erst zum Mond, dann zum Mars usw. Und das soll so hinterhältig und verlogen getan werden, wie Selensky im Auftrag eines Amerikaners betrügerisch wahllos eigene Landsleute und Gefangene erschiessen und diese auf die Strassen legen und photographieren liess, um sie dann lügnerisch als angebliche Opfer Russlands resp. russischer Soldaten zu behaupten.

Wahre Tatsache ist, dass die Regierung der Ukraine, und allen voran der kriegsgeile Selensky und der US-Präsident Biden, der mit allen Mitteln versuchte, die NATO in die Ukraine zu bringen, einen Krieg mit Russland wollten, folglich dies so lange provoziert wurde, bis es auch diesbezüglich krachte und Putin keinen anderen Weg mehr sah, als kriegerisch gegen alles vorzugehen. Dass daher die NeoNAZI-Befangenen von der Deutschlandregierung idiotischerweise und völlig unbedacht Waffen und Geld an Selensky zu liefern begannen, nebst rund 50 irren Regierungen fremder Länder und Teilen deren Bevölkerungen, so steht das im völligen Widerspruch zur effectiven Wahrheit, warum Russland im Krieg mit der Ukraine steht. Zu den schandbaren Lügen Selenskys und Bidens ist zu sagen, dass nur dadurch die Finanzierung und Bewaffnung der ukrainischen Armee zustande kam, wodurch auch Waffen und Geld von Ländern an Selensky flossen, die noch immer lügnerisch behaupten, dass sie dies nicht getan hätten, dies, wie Dreckereien, die heimlich durch die NATO-Mörderorganisation begangen wurden. Mehr will ich nicht dazu sagen, obwohl noch vieles zu erwähnen wäre, was Bermunda und ich ausballdowert haben, wenn wir zusammen in jenen Gebieten dort im Osten unterwegs waren, wie auch im Nahen Osten. Doch darüber zu schweigen ist wohl besser, denn ...

Quetzal Das ist leider so. Doch nun, mein Freund Eduard, habe ich zu gehen, denn ich werde gerufen und habe einer Pflicht nachzugehen, die ...

Billy Gut, ist ja klar. Dann auf Wiedersehen, lieber Freund.

Quetzal Auf Wiedersehen, Eduard, mein Freund. Um das Aufgezeichnete zu diktieren, wird es einige Zeit in Anspruch nehmen, folglich wir viel Zeit benötigen werden. Und ehe ich es vergesse: Bezüglich der Z..., vergiss nicht ...

Billy Natürlich, so wird es sein. Doch nun tschüss, mein Freund.

Quetzal Auf Wiedersehen, Eduard.

Falsche Daten, falsche Reihenfolge

Von Bernadette Brand

Am 29. Januar 2025 erhielt ich folgende Mail mit zwei «angehängten» Listen:

Salome Bernadette,
schon wieder habe ich zwei Fragen:
Es geht um die unten angehängte korrigierte Liste der Propheten, die ich erhalten habe. Es ist nämlich so, dass diese von derjenigen im ‹Talmud Jmmanuel› unter dem Titel ‹Nokodemion – Linie der Propheten und Künster› (im Buch Seite 13 und 14) abweicht.
Dazu habe ich die Frage, ob die korrigierte Version der Richtigkeit entspricht (denn es könnte sich ja doch noch etwas geändert haben).
Soll in der Spanisch-Übersetzung diesbezüglich etwas unternommen werden?
Beide Listen befinden sich hier angehängt.
Vielen Dank für eine erhellende Hilfe.

Da bei den beiden Listen die Daten voneinander abwichen, wandte ich mich umgehend an Billy mit der Bitte um die korrekten Daten, die er mir auch mit einer weiteren Liste über gab, worauf ich dem Fragenden am 1. Februar 2025 antwortete und ihm mitteilte, dass die Daten im ‹Nokodemion›-Buch falsch gewesen seien. Daraufhin entspann sich eine Mail-Korrespondenz, bei der sich immer mehr Ungereimtheiten zeigten. Zuerst handelte es sich um falsche Jahreszahlen, und dann noch um eine Unklarheit bezüglich des Verbringens von Elia nach Srinagar, und schliesslich merkte ich bei der letzten Korrektur, dass auch die Reihenfolge der Propheten in den meisten Schriften falsch war. In diesem Zusammenhang stellte sich heraus, dass Billy seine Liste mit den Prophetendaten anscheinend auch an Achim Wolf für sein Buch ‹Einsichten auf dem Weg zum effektiven Menschsein› weitergegeben hatte, weshalb auch dort die Daten falsch sind. Wieder fragte ich Billy, und als er mir erklärte, dass das ganze Desaster wahrscheinlich aufgrund von Fremdeingriffen zustande gekommen war, stieg am Horizont langsam die Morgendämmerung herauf, weshalb ich am 3.2. dem Übersetzer folgendes antwortete:

Vielen Dank für Deine Mail. Ja, das ist sehr interessant und vor allen Dingen auch mysteriös, weil die Zahlen in meiner Originaldatei des Nokodemion Buches (Seite 109) tatsächlich falsch waren, ehe ich sie aufgrund Deiner Mail korrigiert habe. Folglich kann es gemäss Billy nur so sein, dass nach dem Druck des Buches auf die Originaldatei zugegriffen und diese verfälscht wurde, was gemäss Quetzal und Arlion nur durch die religiös-sektiererischen Einflüsse zustande gekommen sein kann.

Das Geburtsjahr von Jmmanuel habe ich nochmals mit Billy abgeklärt, und es ist wirklich das Jahr 5 vor Chr. Das habe ich soeben in allen Büchern, wo diese Daten genannt sind, in den Originaldateien korrigiert.

Mit dieser Mail dachte ich eigentlich, dass alle Daten in allen unseren Schriften nun korrekt korrigiert seien, und dass jetzt alles stimmen würde. Inzwischen war klar geworden, dass die ursprünglich richtigen Angaben durch die religiös-sektiererischen Schwingungen verändert und verfälscht worden waren, und das nicht nur in den Originaldateien der Bücher, sondern auch im Computer von Billy, in seinen Quelldateien. Das wurde auch durch Arlion bestätigt, wie Billy mir erzählte. Offenbar war nicht nur bei der Prophetenliste eingegriffen worden, sondern gemäss Arlion handelt es sich um sehr viele Daten, die zumindest in den Plejadisch-plejarischen Kontaktberichte-Blocks verändert bzw. verfälscht wurden, und zwar um so viele, dass Arlion zu Billy sagte, dass die Fehler in Anbetracht ihres Umfangs wohl kaum korrigiert werden könnten, weil das viel zu umfangreich und zu zeitintensiv wäre, weshalb wohl nichts anderes übrigbleibt, als punktuell entdeckte falsche Daten und andere Fehler zu korrigieren, wenn sie überhaupt gefunden werden.

Dank der Akribie und der Hartnäckigkeit des Spanisch-Übersetzers stellte sich dann am 22. Februar auch noch heraus, dass die Zeitangabe, wann Elia nach Srinagar gebracht wurde, nicht stimmen konnte, denn da fragte der Übersetzer, ob er die Prophetendaten in der Spanisch-Übersetzung korrigieren dürfe, und schrieb dazu noch folgendes:

Anm.: Bei **Elia** wäre es nötig, noch das Datum zu korrigieren, an dem er nach Srinagar gebracht wurde, damit es auch hier passt.

Siehe:

Elia

Geb. zu Gilad (Gilead) in Tisbitia, aufgehoben durch ein Raumschiff und nach Srinagar/Kashmir (heutiger Name) in Indien gebracht am **7. April 842 v. Jmmanuel** (v. ‹Chr.›)

Nach dieser Mail bat ich Billy darum, Quetzal zu fragen, ob er uns die korrekten Daten verschaffen könne, wann Elia von Tisbitia weggebracht wurde.

Da ich dem Übersetzer 3 Tage später noch keine Antwort gegeben hatte, fragte er nochmals nach, worauf ich ihn wieder vertröstete und Billy nochmals an meine Frage erinnerte. Am 2.3.2025 gegen 23.30 h gab er mir dann endlich die erhoffte Antwort, die mich mehr als überraschte, denn es stellte sich heraus, dass auch die Daten der Liste von Billy verfälscht worden waren, weshalb auch das Geburtsjahr von Jmmanuel nicht stimmte. Einzig und allein die Daten, die Talida am 14. Juli 2007 gebracht hatte, waren richtig, aber bei diesen fehlte die Angabe, wann Elia nach Srinagar gebracht worden war. Interessanterweise waren bei allen Verfälschungen die Tages- und Monatsdaten immer richtig, jedoch waren sämtliche Jahreszahlen falsch, was auch dazu geführt hatte, dass die Reihenfolge der Propheten in allen Büchern bis auf eine Ausnahme, nämlich die «Plejadisch-plejarischen Kontaktberichte», Block 5, falsch waren. Inzwischen habe ich in den Originaldaten folgender Bücher sämtliche Propheten-Daten richtiggestellt: «Plejadisch-plejarische Kontaktberichte», Block 5, (2004), «Kelch der Wahrheit» (2008), «Plejadisch-plejarische Kontaktberichte», Block 11, (2010), OM (1987/2011), «Talmud Jmmanuel» (2011), «Lehrschrift» (1975/2012), «Nokodemion ...» (2013) und «Diversikum» (2012/2019), wobei ich hoffe, dass ich tatsächlich alle Stellen gefunden habe. Da diese Bücher in ganz verschiedenen Jahren herausgegeben wurden, ging natürlich bei der Arbeit an einem neuen Buch vergessen, wo die Prophetenliste bereits überall veröffentlicht worden war.

Nun aber zu der korrekten Liste, wie sie am 2.3.2025 von Quetzal nochmals gebracht wurde:

Nokodemion-Linie der Propheten und Känder

Daten umgerechnet gemäss heutiger Zeitrechnung:

| | | |
|---------------------------------------|--|-----------------------------|
| 1) Henoch | = geb. 3. Februar 938 v. Chr., | gest. 1. Januar 849 v. Chr. |
| 2) Jeremia | = geb. 9. Februar 769 v. Chr., | gest. 3. Sept. 627 v. Chr. |
| | Geb. als Sohn des Hohepriesters Hilkis (Hilkas) zu Anathot. | |
| 3) Jesaja | = geb. 7. Februar 601 v. Chr., | gest. 5. Mai 516 v. Chr. |
| | Geb. als Sohn des Amoz zu Sidon. | |
| 4) Elia | = geb. 5. Februar 463 v. Chr., | gest. 4. Juni 372 v. Chr. |
| | Geb. als Sohn des Josias zu Gilad (Gilead) in Tisbitia, aufgehoben durch ein Raumschiff und nach Srinagar/Kashmir (heutiger Name) in Indien gebracht am 7. April 378 v. Chr. | |
| 5) Jmmanuel | = geb. 3. Februar 04 v. Chr., | gest. 9. Mai 111 n. Chr. |
| | Gest. in Srinagar/Kashmir (heutiger Name), Indien. | |
| 6) Muhammad | = geb. 19. Februar 571 n. Chr., | gest. 8. Juni 632 n. Chr. |
| | Geb. als Sohn des Abdullah zu Mekka (heutiger Name Saudi Arabien). | |
| 7) «Billy» Eduard Albert Meier (BEAM) | = geb. 3. Februar 1937 n. Chr., | gest. ... |
| | Geb. als Sohn des Julius Meier, von Niederflachs, 8180 Bülach, und der Berta Meier geb. Schwengeler, von 8492 Aegetswil/Wila/ZH. Geb. im Haus Hintergasse, Niederflachs 1253, 8180 Bülach, Kanton Zürich, Schweiz. | |

Nachtrag

Im Computer von Billy wurden durch die religiös-sektiererischen Einflüsse nicht nur die Daten der Prophetenlinie verfälscht, sondern es wurde sogar die Funktionsfähigkeit des Computers selbst beeinträchtigt, was sich dadurch äusserte, dass z.B. immer wieder ganze Abschnitte sowie einzelne Worte und Satzteile aus den Kontaktberichten gelöscht wurden, und zwar so, dass die Fehler bei der Korrektur nicht oder nur ausnahmsweise entdeckt werden konnten, weil der verfälschte Satz in seinem Zusammenhang in sich einen korrekten, wenn auch falschen Sinn ergab. Solche Verfälschungen betrafen natürlich vorwiegend Themen bezüglich des Glaubens im religiösen und weltlichen Sinn, die Überbevölkerung, dann teilweise auch Beurteilungen von Billy in bezug auf Politik oder auf Politiker. Darüber hinaus verschwanden ganze Artikel einfach spurlos und waren nicht wieder auffindbar. Nicht selten war es auch so, dass nur Billy nicht auf die Daten zugreifen konnte. Sobald jemand anderer, z.B. Michael Voigtländer oder Atlantis Meier, sich an den Computer setzte, erschienen die Daten wie von Zauberhand wieder auf dem Bildschirm. Zudem ergaben sich Verfälschungen, während des Kopierens eines Kontaktberichtes oder eines Artikels von Billy auf einen Datenstick, was bedeutet, dass die Datei bei Billy im Computer wohl richtig war, aber beim Herunterladen auf den Stick verfälscht wurden.

Letztlich begann sein Computer komplett «durchzudrehen», so dass Daniel Lutz und Piero Petrizzo am 1. März dieses Jahres gemeinsam zwischen 4 und 5 Stunden benötigten, um das wichtigste Arbeitsgerät von Billy wieder funktionsfähig zu machen. Wie nachhaltig diese Wiederherstellung des Computers bzw. seiner Funktionen aber ist, das steht in den Sternen, denn es ist durchaus möglich und damit zu rechnen, dass es nicht lange dauert, bis die Katastrophe wieder von vorne beginnt.

Sprengel aus der Korrespondenz (11)

Von Bernadette Brand

Immer wieder schlagen sich Menschen, die sich mit der Schöpfungsenergielehre befassen und sich in diese einlassen, mit «Meditationsproblemen» herum. Sei es, dass es sich um Verständnisprobleme handelt oder um falsche Erwartungen, was eine gute Meditation ausmacht, oder um vermeintliche Konzentrationsprobleme, weil erwartet wird, dass jede Meditation «gelingen» sollte. Bei nüchterner Betrachtung stellt sich aber heraus, dass Meditation nichts anderes als eine Bewusstseinsschule ist, in der einerseits gelernt wird, die eigenen Gedanken zu erfassen und mit der Zeit bewusst zu steuern, und andererseits auch eine gewisse Konzentration aufzubauen und ihr mit der Zeit eine zunehmende Kraft zu verleihen. Beides sind im täglichen Leben wichtige Aspekte bzw. Fähigkeiten, die vieles erleichtern und den Menschen zu mehr Effizienz verhelfen können.

Bei der Meditation ist es aber auch wichtig, gewisse Detailfragen zu verstehen und mit ihnen richtig umgehen zu lernen resp. diese in einer richtigen und nüchternen Weise zu betrachten, um sich auf die tatsächlichen Vorgänge ausrichten zu können, ohne sich falsche Vorstellungen zu machen oder nicht erfüllbaren Vorgaukelungen falscher Meditationslehren und -lehrer auf den Leim zu gehen und sich dadurch selbst zu blockieren.

Wie üblich kürze ich langatmige Fragen, oder solche, die Rückschlüsse auf die fragende Person zulassen können und bemühe mich, die Fragen möglichst klar herauszuarbeiten. Die Anonymität der Fragenden soll unter allen Umständen gewahrt werden, was mir sehr wichtig ist. Ausser Billy und mir soll niemand wissen, wer was fragt, ausser die Nennung eines Namens ist unumgänglich, wenn z.B. eine Richtigstellung falscher Behauptungen in Artikeln zu erfolgen hat.

Frage:

Hier habe ich eine Frage über die sogenannte Meditativ-Versenkung, wie sie im Buch «Einführung in die Meditation» beschrieben wird:

Es ist mir wirklich nicht klar, ob die Farben Blau, Grün, Gelb, Rot während der Meditation spontan und automatisch erscheinen sollen, indem man sich einfach über die Augen konzentriert, oder ob eine Konzentrations-Meditation über die Farbe hintereinander in der Form ausgeübt werden soll, indem sie bewusst-gedanklich visualisiert resp. erzeugt werden.

Kommen also die Farben quasi von allein, oder sollen sie aktiv gedanklich erzeugt werden?

Was mir ausserdem nicht klar ist, ist die Bedeutung der «Gedankenkonzentration» (4. Punkt) in diesem Rahmen der Versenkung, die mit einer Endzielsetzung in Verbindung steht. Ich dachte nämlich, das Ziel wäre bei der Meditation, die Gedanken auszuschalten – aber angeblich habe ich diesbezüglich ja falsch gedacht.

Welche Gedanken sollen also in der Konzentration der Meditativ-Versenkung betrachtet werden? Und was bedeutet hier eigentlich Endzielsetzung?

(Es ist mir klar, was «Endzielsetzung» allgemein in Billys Büchern bedeutet, nämlich das Setzen von Endzielen, d.h., wenn ein Mensch z.B. eine Prüfung als Endziel bestehen will, dann heisst es, dass er sich die Prüfung als Endziel gesetzt hat, und dass er sich dafür selbstverständlich vorbereiten muss, indem er verschiedene Informationen oder Fähigkeiten als Nebenziele erarbeiten und erlernen muss, um die Prüfung zu bestehen. Aber wie das Endzielsetzen mit der Methodik der Meditativ-Versenkung verbunden ist, und was das hier genau bedeutet, das ist mir rätselhaft!)

Ich habe auch in den FIGU-Webseiten und im Forum gesucht, aber keine wirkliche Erklärung gefunden. Könntest Du mir helfen, das Thema näher zu verstehen?

Antwort:

Ja, ich verstehe Deine Fragen: Anfänglich werden die Farben Blau, Grün, Gelb und Rot mit Sicherheit nicht spontan und automatisch erscheinen, sondern es ist eine Gedankenkonzentration auf die entsprechenden Farben erforderlich, jedenfalls so lange, bis die Meditation soweit erlernt ist, dass die Farben mit der Zeit tatsächlich fühlbar in der richtigen Reihenfolge vor dem inneren Auge erscheinen. Mit einer Konzentrations-Meditation hat das noch nichts zu tun, sondern einfach mit einem gedanklichen Vorstellungsbild, das über das Bewusstsein an die Unbewusstenformen weitergegeben wird, damit diese sich auf die kommende Meditationsvertiefung einstellen und möglicherweise in diesem Zustand dann bestimmte Impulse freigeben können, was jedoch nicht zwangsläufig der Fall sein muss. Mit wachsender meditativer Übung erscheinen dann die Farben – ausgelöst durch einen entsprechenden bewussten Anfangsgedanken – sozusagen von allein resp. spontan.

Die Gedankenkonzentration hat in der Meditation zwei verschiedene Bedeutungen, einerseits ist es am Anfang das reine Beobachten ungewollt oder spontan aufkommender Gedanken, also sogenannter Fremdgedanken, die mit der Meditation nicht zusammenhängen resp. zu ihr keinen Bezug haben und deswegen einfach beiseitege-

schoben werden. Das ist eine Form der Konzentration auf unerwünschte Gedanken, die nur beobachtet, aber nicht aufgegriffen und nicht weiterverfolgt werden.

Bezüglich der Zielsetzung in der Meditation ist es tatsächlich falsch zu denken, dass sich diese allein auf die sogenannte ‹Gedankenruhe› beziehen würde. Das erste Ziel der Meditation ist das Erschaffen eines Ruhepunktes in sich selbst, der durch die Gedankenruhe erreicht und auf das Verhalten im Alltag übertragen wird. Das heisst, dass sich der Mensch während der Meditation in sich selbst auf einen Ruhepunkt zurückzieht, der durch fortgesetzte Meditationsübungen verstärkt wird, indem er lernt, dass nach jedem Meditationsfehler bzw. nach jedem Konzentrationsverlust wieder von vorne begonnen werden kann und dass das ohne negative Folgen bleibt, weil es nur ein Vorgang eines Lernprozesses ist. Im täglichen Leben verschafft diese neutrale Erfahrung, dass Fehler Teil eines Lernprozesses sind und nichts mit religiöser Schuld und Sühne zu tun haben, dem Menschen innere Sicherheit, die er mit der Zeit ständig in sich fühlt, weil er durch den Automatismus, den er durch die Meditation erlernt, anfängt diese innere Ruhe und Gelassenheit selbstgesteuert und spontan in sich zu erzeugen, auch wenn er nicht gerade meditiert. Von diesem inneren Ruhepunkt aus wird dann der Mensch bei Bedarf aktiv, das heisst, dass er aus seiner inneren Ruhe heraus handelt und agiert und sich danach spontan wieder auf seinen Ruhepunkt zurückzieht. Die Gedankenruhe, also das Fernhalten unerwünschter und störender Gedanken, ist nur ein Aspekt der Meditation, sozusagen ein erster Schritt oder ein erstes Endziel.

Ein weiterer Aspekt der Meditation ist die konzentrierte meditative gedankliche Beschäftigung mit einem Thema, das sich der Mensch selbst aus bestimmten für ihn wichtigen Gründen vorgibt. Es kann sich dabei um eigene Unarten oder Charakterfehler oder Verhaltensfehler handeln, die meditativ betrachtet und analysiert werden, um positive Wege und neutrale Strategien zu finden, diese persönlichen Probleme im täglichen Verhalten in den Griff zu bekommen und sie letztlich langsam aufzulösen, indem sich der Mensch in seiner meditativen Betrachtung damit beschäftigt, wie er sich in verschiedenen Situationen neutral oder positiv verhalten kann oder soll. In dieser Form der Meditation besteht die Gedankenkontrolle darin, dass das Meditationsziel oder auch das gesetzte Thema ‹nicht aus den Augen› bzw. nicht aus den Gedanken gelassen wird, wobei es sich dabei nicht um ein aktives Denken im Sinne von «Was plane ich für morgen und in welcher Reihenfolge» handelt, sondern um ein mehr empfindungsmässiges Denken, das sich auf die Erreichung des Ziels konzentriert resp. dieses meditativ in den Unbewusstenformen verankert, damit es erreicht werden kann. Es ist also die gleiche Form der Zielsetzung, wie sie in den Büchern von Billy beschrieben wird, nur, dass in diesem Fall eben das zu erreichende Ziel meditativ an die Unbewusstenformen weitergegeben wird, wo es sich aufgrund der meditativen Konzentration fest zu verankern beginnt, was die Zielsetzung enorm verstärkt, weil sie nicht durch unerwünschte Gedanken sozusagen ‹verunreinigt›, sondern rein und klar formuliert ans innere Selbst übergeben wird.

Das eigentliche Endziel in der Meditation ist in jedem Fall das Erreichen wahrer Menschlichkeit, bzw. die eigentliche Menschwerdung, und nicht das Anstreben oder Erreichen sogenannter spiritueller ‹höherer Zustände› oder eines Nirwanas, wie sie durch den Buddhismus und viele verschiedene andere Meditationslehren und -praktiken angeblich erreichbar sein sollen. Solche ‹spirituellen Zustände› in denen der Mensch angeblich aus sich heraustritt und in ‹höhere Sphären› eingehen soll bzw. abgehobene, sogenannte ‹geistige› Zustände oder ‹Vergeistigung› erreichen soll, sind nichts anderes als irreführende Lügen und schliesslich Einbildungen, die den Menschen von seinem eigentlichen Endziel – eben wahrer Mensch zu werden – ablenken bzw. abringen. Menschen, die nichts über Meditation, Selbststeuerung und Eigenführung wissen bzw. sich diesen verschliessen und es vorziehen, in irgendeiner Form von religiöser oder weltlicher Gläubigkeit zu leben, erfahren ihr Leben oft als bedrückend, belastend und fremdbestimmt, weshalb sie in einer inneren und äusseren Gleichgültigkeit ihre Zuflucht suchen, um dem vermeintlich ausweglosen ‹Leiden am Leben› entfliehen zu können, was jedoch ein übler Trugschluss ist. Aufgrund ihrer Gläubigkeit sind sie offen für die Behauptungen falscher Meditationslehrer, Gurus und angeblicher Meister, dass der Mensch durch Meditation ‹höhere geistige Ziele› erreichen könne, die ihn angeblich von den Leiden des Lebens befreien und ihn in ‹höhere spirituelle Sphären› führen sollen, in denen er von allen Leiden und Nöten des Lebens verschont bleiben soll. Solche Versprechungen und Vorspiegelungen sind nichts anderes als üble Lügen, bösartige Irreführungen und Betrug, die dem meditationswilligen, gläubigen und deshalb wenig kritischen Menschen absolut falsche, nichtexistente und nicht erreichbare Ziele einreden, um ihn einzulullen. Durch den Betrug wird den ‹Meditationsgläubigen› eingeredet, dass die ihnen vorgegaukelten Ziele echt und erreichbar seien, weshalb sie damit beginnen, sich selbst zu betrügen und sich einzubilden, dass sie die ihnen versprochenen Ziele bei entsprechender Bemühung erreichen würden, was letztlich aufgrund der Einbildung zu den gewünschten oder angestrebten Manifestationen führt, die durch den Glauben und den Selbstbetrug herbeigeführt und erlebbar werden. Dieses Erleben irrealer Zustände bzw. das Erleben erwünschter und herbeigesehnter Manifestationen führt in einen schwer durchbrechbaren Zustand eines bestehenden und sich verschärfenden Selbstbetruges, der letztlich in einem irreparablen Wahn endet.

Das Erreichen des meditativen Endziels, das darin besteht, wahrer Mensch zu werden und zu sein, ist ein langwieriger und zeitintensiver Prozess, bei dem Charakterfehler um Charakterfehler bewusst meditativ angegan-

gen, analysiert und durch kluge Entscheidungen, strikte Bemühung und weitsichtige Strategien langsam aber sicher aufgelöst wird und wahrem menschlichem Verhalten sein fester Platz im Leben eingeräumt wird. Durch diesen lebenslangen meditativen Prozess lösen sich viele Leiden, Ängste, Befürchtungen, Verhaltensprobleme und Unkontrolliertheiten langsam aber sicher auf und machen einem leichteren, sichereren und gelasseneren Lebensgefühl Platz, weil der Mensch durch richtiges Meditieren und richtige meditative Zwischenzielsetzungen dem Endziel, wahrer Mensch zu werden, langsam Schritt für Schritt näherkommt.

**Die FIGU hat zwei neue YouTube Kanäle, auf denen ihr mehr über Billy,
die Plejaren und die Schöpfungsenergielehre erfahren könnt:**

Deutsch:

FIGU

Michael von Hinterschmidrüti

@michaelvoigtländer9492

<https://www.youtube.com/channel/UCvrDwu4PdnaX328s7nOPWVg>



Englisch:

FIGU

Michael from Hinterschmidrueti

@michaelvoigtländer4347

https://www.youtube.com/channel/UCVRSWBSZ7LszV1y7rlJ_dHA



Neutrale Informationen zur aktuellen Lage und zu anderen wichtigen Themen:

FIGU

Sonderausgabe Zeitzeichen:

<https://www.figу.org/ch/verein/periodika/zeitzeichen>

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2025 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2025 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz